Dialog 4222 Office / Dialog 3211 & 3212

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung





DE/LZTBS 160 1321 R1A

Inhaltsverzeichnis

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für die Systemtelefone Dialog 4222 Office, Dialog 3212 Standard und Dialog 3211 Economy*plus* des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Ericsson. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 5.1. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch einen Hardware-Dongle geschützt sind, der separat erworben werden muss. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Leistungsmerkmale des BusinessPhone-Kommunikationssystems und der Systemtelefone Dialog 4222 Office, Dialog 3212 Standard und Dialog 3211 Economy*plus* mit der Standardprogrammierung. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen: http://www.ericsson.com/enterprise/

> **Hinweis:** *Die Telefone Dialog 4222 Office / Dialog 3211 & 3212 sind Systemtelefone und können daher nur in Kombination mit einer Nebenstellenanlage von Ericsson verwendet werden, die diesen Telefontyp unterstützt.*

Wenn bei einer der im Folgenden beschriebenen Funktionen nicht in den Hörer gesprochen werden muss, wird - sofern nicht ausdrücklich anders erwähnt - davon ausgegangen, dass Sie den Hörer abgenommen haben. Anstatt die C-Taste zu betätigen, können Sie auch den Hörer auflegen. Bei Doppel-Funktionstasten können einer Taste zwei Funktionen zugewiesen werden.

Copyright

Garantie

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

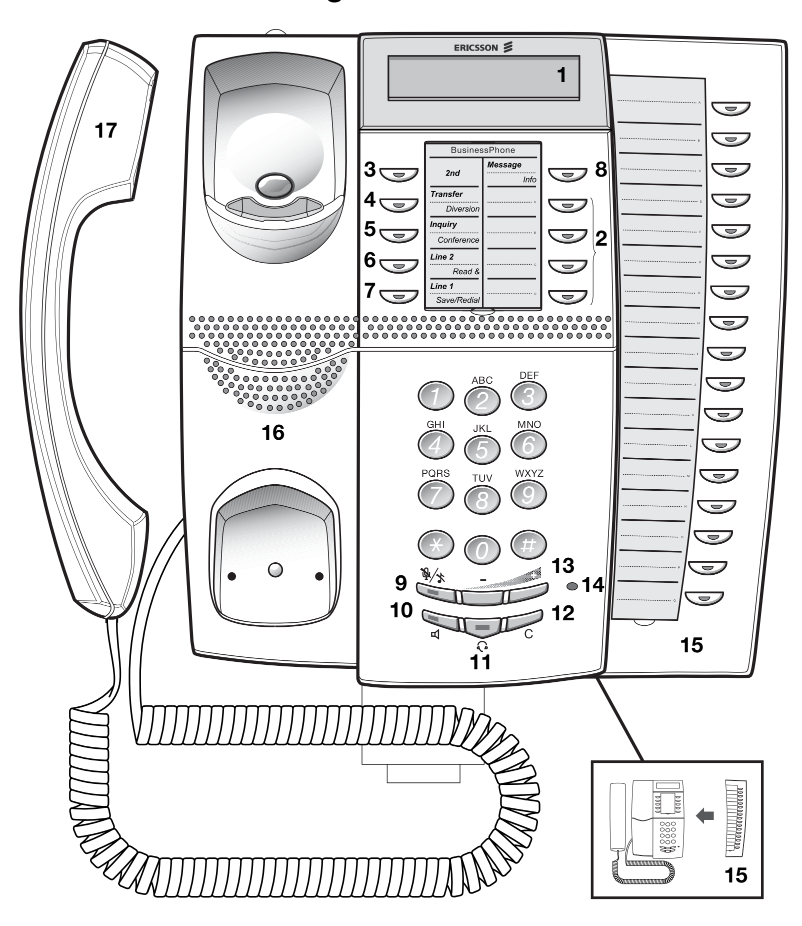
Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Ericsson Enterprise AB, S-131 89 Stockholm, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter:
http://www.ericsson.com/sdoc

Beschreibung

Dialog 4222 Office



1 **Display**
2x20 Zeichen. Siehe Abschnitt „Display“ auf Seite 14.

2 **Programmierbare Doppel-Funktionstasten**
Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.

3 **Shift**
Taste für den Zugriff auf die zweite Ebene der Funktionen. (Diese Funktionen stehen in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung.)

4 **Übergabe / Rufumleitung**
a. Übergeben eines laufenden Gesprächs. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.
b. Aktivieren/Deaktivieren der Rufumleitung. Siehe Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43.

5 **Rückfrage / Konferenz**
a. Durchführen einer Rückfrage bei einem internen oder externen Teilnehmer.
b. Einrichten einer Telefonkonferenz.
Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

6 **Leitung 2 / &**
a. Leitungstaste 2 für ankommende und abgehende Gespräche.
b. Lesen von Informationen. Siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 50.

7 **Leitung 1 / Speichern/Wahlwiederholung**
a. Leitungstaste 1 für ankommende und abgehende Gespräche.
b. Speichern oder Wahlwiederholung einer externen Rufnummer. Siehe Abschnitt „Abgehende Gespräche“ auf Seite 22.

8 **Nachricht / Info**
a. Senden und Abfragen von Nachrichten. Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 55.
b. Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 50.

9 **Mikrofon-Stummschaltung**
Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitte „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35 und „Stiller Ruf“ auf Seite 20.

10 **Lautsprecher ein/aus**
Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

11 **Kopfhörertaste**
Siehe Abschnitt „Hörsprechgarnitur - Dialog 4222 Office“ auf Seite 104.

12 **Lautstärkeregelung**
Regelung der Lautstärke. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.

13 **C-Taste**
Beenden von Anrufen oder Zurücksetzen des Displays bei der Programmierung.

14 **Mikrofon**

15 **Optionales Tastenmodul**
17 programmierbare Doppel-Funktionstasten

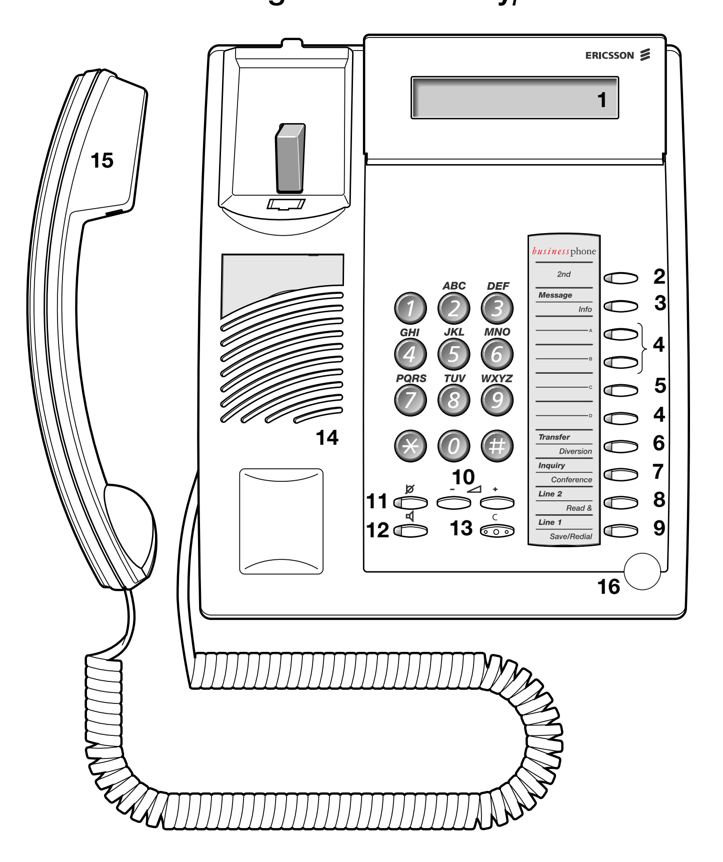
Hinweis: *Verwenden Sie ausschließlich Tastenmodule des Typs DBY 419 01.*

16 **Lautsprecher**

17 **Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**

Hinweis: *Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.*

Dialog 3212 Standard / Dialog 3211 Economy*plus*



Hinweis: *Die vorstehende Grafik gilt ebenso für das Systemtelefon Dialog 3212 Standard wie auch für das Dialog 3211 Economy***plus***. Das Systemtelefon Economy***plus** *besitzt kein Display.*

1 **Display (nur beim Systemtelefon Dialog 3212 Standard)**
2x20 Zeichen. Siehe Abschnitt „Display“ auf Seite 14.

2 **Shift**
Taste für den Zugriff auf die Funktionen der zweiten Tastenebene. (Die jeweiligen Funktionen sind in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung angegeben.)

3 **Nachricht / Info**
a. Senden und Abfragen von Nachrichten. Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 55.
b. Eingeben von Informationen. Siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 50.

4 **Programmierbare Doppel-Funktionstasten (A-D)**
Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.

5 **Programmierbare Doppel-Funktionstaste mit Beschriftungsfeld (C) / Kopfhörertaste**
a. Speichern von Rufnummern und Programmieren von Funktionen.
b. Die Kopfhörerfunktion (Hörsprechgarnitur) ist nur in Verbindung mit der Optionseinheit (DBY 410 02) verfügbar. Die Kopfhörertaste wird vom Systemadministrator programmiert. Siehe Abschnitt „Zubehör“ auf Seite 102.

6 **Übergabe / Rufumleitung**
a. Übergeben eines laufenden Gesprächs. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.
b. Aktivieren/Deaktivieren der Rufumleitung. Siehe Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43.

7 **Rückfrage / Konferenz**
a. Durchführen einer Rückfrage bei einem internen oder externen Teilnehmer.
b. Einrichten einer Telefonkonferenz.
Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

8 **Leitung 2 / & (nur beim Systemtelefon Dialog 3212 Standard)**
a. Leitungstaste 2 für ankommende und abgehende Gespräche.
b. Textinformation lesen (nur Standard). Siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 50.

9 **Leitung 1 / Speichern/Wahlwiederholung**
a. Leitungstaste 1 für ankommende und abgehende Gespräche.
b. Speichern oder Wahlwiederholung einer externen Rufnummer. Siehe Abschnitt „Abgehende Gespräche“ auf Seite 22.

10 Lautstärkeregelung
Regelung der Lautstärke. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.

11 Mikrofon-Stummschaltung
Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

12 Lautsprecher ein/aus
Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

13 C-Taste
Beenden von Gesprächen oder Zurücksetzen des Displays bei der Programmierung.

14 Lautsprecher

15 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten.

> **Hinweis:** *Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.*

16 Mikrofon

Tasten auf dem Dialog 4222 / Dialog 3211 & 3212

Die nachfolgende Tabelle vermittelt Ihnen einen Überblick über das unterschiedliche Design, das die Tasten des Dialog 4222 Office, des Dialog 3212 Standard und des Dialog 3211 Economy*plus* aufweisen. In dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich die Tasten des Dialog 4222 abgebildet.

Wenn Sie mit dem Dialog 3212 Standard oder dem Dialog 3211 Economy*plus* arbeiten, entnehmen Sie die für Sie geltenden Tastenkombinationen bitte der nachstehenden Tabelle.

Taste	*Dialog 4222*	*Dialog 3211 Dialog 3212*
C-Taste	C	C
Hörsprechgarnitur		*Kopfhörertaste*
Lautsprecher		
Mikrofon-Stummschaltung		
Programmierbare Funktionstaste		
Lautstärke	– +	– +

Lampenanzeigen

Die Tastenlampen Ihres Systemtelefons informieren Sie mit unterschiedlichen Anzeigen über den Verkehrsstatus eines laufenden Gesprächs oder einer aktivierten Funktion.

	Erloschene Lampe	Die Funktion ist nicht aktiv.
	Kontinuierlich leuchtend	Die Funktion ist aktiv.
	Langsam blinkende Lampe	Die Leitung (oder Funktion) ist auf Halten geschaltet.
	Schnell blinkende Lampe	Ankommendes Gespräch/Nachricht wartet.
	Licht mit kurzen Unterbrechungen	Laufendes Gespräch.

Display

> **Hinweis:** *Die Erläuterungen in diesem Abschnitt gelten nur für die Telefone Dialog 4222 Office und Dialog 3212 Standard.*

Im Display werden Anleitungen angezeigt, die Sie Schritt für Schritt bei der gewünschten Aufgabe unterstützen. Wenn Ihr Telefon nicht benutzt wird, werden in der ersten Zeile allgemeine Informationen angezeigt. In der unteren Zeile werden Ihr Name und die Nummer der Nebenstelle angegeben.

```
12 Mai 10:35   +15°
KAISER A      200
```

Während eines Interngesprächs zeigt die untere Zeile den Namen des anderen Teilnehmers, seine Nebenstellennummer und den Gesprächsstatus an.

```
12 Mai 10:35   +15°
BURNER B      201 G
```

Wenn Sie bei einer Nebenstelle anrufen, die die Rufumleitung aktiviert hat, erscheinen in der ersten Zeile der Name und die Rufnummer des angerufenen Teilnehmers. In der mittleren Zeile stehen der Name und die Nebenstelle des Teilnehmers, zu dem Ihr Gespräch umgeleitet wird.

```
KAISER A       203
BURNER B       201 F
```

Bei einem ankommenden Externgespräch zeigt die mittlere Zeile die Rufnummer des anderen Teilnehmers und den Gesprächsstatus an (falls Ihre Nebenstelle über einen ISDN-Anschluss verfügt).

```
12 Mai 10:35   +15°
    431811005446  G
```

Statusinformationen

Statusinformationen während eines Interngesprächs:

BL	Die gewünschte Nebenstelle ist blockiert (d.h. gesperrt).
B	Bei der angerufenen Nebenstelle ist besetzt.
A	Ankommendes Gespräch.
F	Bei der angerufenen Nebenstelle ist frei.
F2	Bei der angerufenen Nebenstelle ist Leitung 2 frei.
3	Aufschalten
P	Die angerufenen Nebenstelle hat ein Gespräch „geparkt“, d.h. auf Halten geschaltet.
R	Rückruf eines zuvor auf Halten geschalteten Gesprächs.
G	Laufendes Gespräch.
NV	Nummer nicht vorhanden.
AK	Anklopfen
&	Textinformationen bei der angerufenen Nebenstelle vorhanden.
%	Sprachinformationen bei der angerufenen Nebenstelle vorhanden.
+15°^	Zeigt die Außentemperatur und die weitere Tendenz (steigend oder fallend) an, falls Ihr Apparat mit einem Thermometer ausgerüstet ist (optional).

Töne

Folgende Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.

Wählton
(System ist bereit für die Zifferneingabe.)

Sonderwählton
(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)

Rufsignal
(Beim Angerufenen)

- alle 4 Sekunden wiederholt

Spezielles Rufsignal
(Rufsignal für Leitung 2)

- alle 4 Sekunden wiederholt

Besetztzeichen
(Beim Teilnehmer ist besetzt.)

Ton für nicht erreichbare Nummer
(Die gewählte Rufnummer ist nicht erreichbar oder nicht vorhanden.)

Anklopfton

Ton für „gesperrt“
(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)

Quittierungston
(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)

Aufschalteton
(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)

Signale

Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

Internes Rufsignal - alle 4 Sekunden wiederholt

Externes Rufsignal - alle 4 Sekunden wiederholt

Signal bei automatischem Rückruf

Hinweis: *Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.*

Ankommende Gespräche

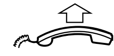
Interngespräche

Ein ankommendes Gespräch wird mit dem Rufsignal und mit einer blinkenden Lampe dargestellt. Im Display erscheinen die Rufnummer und der Name des internen Anrufers (Dialog 4222 Office / Dialog 3212 Standard).

Externgespräche

Ein ankommendes Gespräch wird mit dem Rufsignal und mit einer blinkenden Lampe dargestellt. Wenn Ihre Telefonanlage an eine ISDN-Amtsleitung angeschlossen ist, erscheint im Display des Dialog 4222 Office / Dialog 3212 Standard auch die Rufnummer des externen Gesprächspartners. Handelt es sich um einen Anruf, der Sie über die Rufumleitung im öffentlichen Telefonnetz erreicht, erscheinen im Display sowohl die umgeleitete Rufnummer als auch die Rufnummer des Anrufers (siehe auch Abschnitt „ISDN“ auf Seite 75). Eine Amtsleitung ist dasselbe wie eine externe Leitung.

Rufannahme



Nehmen Sie den Hörer ab.

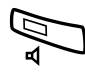
Freisprechen

Leitung 1 

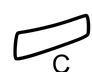
Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, ohne den Hörer abzunehmen.



Oder:



Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, ohne den Hörer abzunehmen.
Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.



Betätigen Sie die C-Taste, um einen Freisprechanruf zu beenden.

Anrufübernahme von einer anderen Nebenstelle aus

Ankommende Gespräche zu einer anderen Nebenstelle können Sie von jedem Telefon aus abfragen.

Rufen Sie die Nebenstelle an, bei der das Telefon klingelt.
Sie hören das Besetztzeichen.

6 **Betätigen Sie die Taste 6.**

Anrufe auf Leitung 2 ermöglichen

Wenn Sie während eines Gesprächs auch noch für andere Anrufer erreichbar sein möchten, müssen Sie zuerst die Funktion „Frei für 2. Anruf“ auf einer Funktionstaste programmieren. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.

Frei für 2. Anruf 

Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion „Frei für 2. Anruf“ zu aktivieren/deaktivieren (vorprogrammiert).
Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die Lampe. Sie können jetzt auch dann neue Anrufe erhalten, wenn Sie bereits telefonieren.

Einen weiteren Anruf beantworten

Während Sie telefonieren, blinkt die Leitungstaste: Ein neuer Anruf wird angezeigt und ein gedämpftes Signal ertönt.

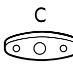
Leitung 2

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.
Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

So kehren Sie zum ersten Gespräch zurück:

Leitung 1

Betätigen Sie die Leitungstaste für Leitung 1.
Das zweite Gespräch wird gehalten. Sie sind nun mit dem ersten Anrufer verbunden.



Betätigen Sie die C-Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

Stiller Ruf

Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie nicht durch das Läuten des Telefons gestört werden möchten.

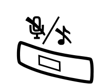
Dialog 4222 Office / Dialog 3212 Standard

Durch diese Funktion werden ankommende Gespräche nur auf dem Display und durch die blinkende Leitungstaste angezeigt.

Dialog 3211 Economyplus

Durch diese Funktion werden ankommende Gespräche nur durch die blinkende Leitungstaste angezeigt.

> **Hinweis:** *Diese Funktion wird beim Systemtelefon Dialog 3212 Standard erst ab Version R7B und beim Systemtelefon Dialog 3211 Economy**plus** ab Version R6B unterstützt (die Version steht auf der Unterseite Ihres Telefons).*



__Das Telefon befindet sich im Ruhezustand (d.h. Sie telefonieren nicht)__

Betätigen Sie die Mikrofontaste, um das Rufsignal zu unterdrücken.

Rufnummer von ankommenden Gesprächen speichern und erneut wählen

Sie können die Rufnummer von ankommenden Externgesprächen speichern, um sie später erneut automatisch zu wählen. Die Nummer kann aus maximal 24 Ziffern bestehen. Die zuvor gespeicherte Rufnummer wird dabei gelöscht.

Externe Rufnummer speichern

Bevor Sie den Anruf beenden:

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Speichern/ Wahlwieder-holung  **Betätigen Sie diese Taste, um die gewählte Nummer zu speichern.**

Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung)

Shift  **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

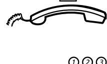
Speichern/ Wahlwieder-holung **Betätigen Sie diese Taste, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen.**

Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner dennoch zu erreichen.

Anrufe vornehmen

So nehmen Sie Intern- oder Externgespräche vor:

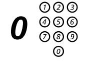


Nehmen Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer einer Nebenstelle, um ein Interngespräch zu führen.



Oder:



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen und dann die externe Rufnummer ein.

> **Hinweis:** *Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.*



Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

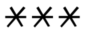
> **Hinweis:** *Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern benutzen. Darüber hinaus können Sie auch Ihre eigenen Kurzwahlnummern programmieren.*

Freisprechen

Ohne den Hörer abzunehmen betätigen Sie einfach die Leitungs- oder die Lautsprecher-Taste oder geben die Ziffern der Rufnummer ein. Sie sind nun im Freisprechmodus über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Gesprächspartner verbunden.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie ein Externgespräch vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Siehe auch Abschnitt „Automatische Wahlwiederholung“ auf Seite 25.



Betätigen Sie dreimal hintereinander die Stern-Taste. Die zuletzt gewählte (gespeicherte) Nummer wird damit erneut gewählt.
Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Externe Rufnummer speichern

Wenn Sie ein Externgespräch vornehmen, können Sie die Nummer speichern, um sie später erneut automatisch zu wählen. Die zuvor gespeicherte Rufnummer wird dabei gelöscht.

Externe Rufnummer speichern

Bevor Sie den Anruf beenden:

Shift 

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Speichern/ Wahlwieder-holung

Betätigen Sie diese Taste, um die gewählte Nummer zu speichern.

Rufnummer erneut wählen (Wahlwiederholung)

Shift — **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Speichern/ Wahlwieder-holung — **Betätigen Sie diese Taste, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen.**

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht.

5 — **Betätigen Sie die Taste 5.**
Sie hören den Quittierungston.

> **Hinweis:** *Die Nummer für den automatischen Rückruf kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 96.*



Betätigen Sie die C-Taste, oder legen Sie den Hörer auf.
Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald die Nebenstelle erneut benutzt wurde. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.
(Sie können stattdessen auch die Leitungs- oder die Lautsprecher-Taste betätigen, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.)

Automatische Wahlwiederholung

Wenn bei einem externen Anschluss besetzt ist oder niemand an den Apparat geht, können Sie die Rufnummer automatisch so lange erneut wählen lassen, bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreichen.

> **Hinweis:** *Diese Funktion ist unter Umständen nur eingeschränkt verfügbar. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie diese Funktion benutzen können.*

Die Funktion wird mit den Funktionstasten Ihres Telefons aktiviert. Daher müssen Sie, bevor Sie die automatische Wahlwiederholung einsetzen können, zuerst eine Funktionstaste dafür programmieren (eine Taste pro Nummer erforderlich). Siehe Abschnitt „Funktionen programmieren“ auf Seite 93. Insgesamt können Sie bis zu vier externe Rufnummern gleichzeitig automatisch wählen lassen.

Aktivieren

Während Sie versuchen den Teilnehmer zu erreichen:

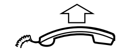
Auto. Wahl 1 

Betätigen Sie diese Taste, um die Funktion zu aktivieren (vorprogrammiert).
Die Tastenlampe der automatischen Wahlwiederholung blinkt schnell. Wenn die Rufnummer gespeichert und die automatische Wahlwiederholung aktiviert wurde, leuchtet die Tastenlampe durchgehend. Sie hören den Quittierungston.



Betätigen Sie die C-Taste, oder legen Sie den Hörer auf.
Sobald der Teilnehmer das laufende Gespräch beendet hat, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald der externe Anschluss benutzt wird. Bei den Systemtelefonen Dialog 4222 Office und Dialog 3212 Standard erscheint im Display:





Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.
(Sie können stattdessen auch die Leitungs- oder die Lautsprecher-Taste betätigen, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.)

Hinweise: *Wenn eine Funktionstaste bereits für die automatische Wahlwiederholung aktiviert wurde, kann mit dieser Taste keine weitere Wahlwiederholung durchgeführt werden. Damit Sie die Funktionstaste wieder benutzen können, müssen Sie zuerst die aktivierte Wahlwiederholung abbrechen.*

Wenn die Tastenlampe der automatischen Wahlwiederholung schnell blinkt, bedeutet das, dass Ihr Apparat belegt ist und Sie weder Anrufe empfangen noch neue Anrufe vornehmen können.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und wie lang die Funktion insgesamt aktiv ist, wird von Ihrem Systemadministrator festgelegt.

Wenn Sie bei Ihrer Nebenstelle die Rufumleitung aktiviert haben, ist die Funktion nicht verfügbar.

Ist die Tandemkonfiguration aktiviert, kann die automatische Wahlwiederholung nicht vom Zweitapparat aus genutzt werden. Siehe Abschnitt „Tandemkonfiguration“ auf Seite 82.

Beenden

Auto. Wahl 1



Betätigen Sie die jeweilige Funktionstaste (vorprogrammiert), um die automatische Wahlwiederholung zu beenden.

Hinweis: *Je nach Systemprogrammierung kann die Wahlwiederholung auch automatisch beendet werden.*

Pause

Alle laufenden Wahlwiederholungen können gleichzeitig unterbrochen werden. Hierfür müssen Sie lediglich eine Pause-Taste programmieren, siehe Abschnitt „Funktionen programmieren“ auf Seite 93.

Auto. Wahl Pause



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um alle automatischen Wahlwiederholungen zu unterbrechen.
Damit werden sämtliche laufenden Wahlwiederholungen unterbrochen. Die jeweiligen Tastenlampen blinken jetzt langsam.

Auto. Wahl
Pause



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um alle automatischen Wahlwiederholungen wieder aufzunehmen.

Sie empfangen Besetztzeichen

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten.

4 **Betätigen Sie die Taste 4, um anzuklopfen.**
Legen Sie den Hörer nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

> **Hinweise:** *Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.*
>
> *Die Nummer für das Anklopfen kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 96.*

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (sofern die Nebenstelle dies gestattet).

8 **Betätigen Sie die Taste 8, um aufzuschalten.**
Sie hören den Ton für Aufschalten, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer „abgenommen“ ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweise:

Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Die Nummer für das Aufschalten kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 96.

Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Sie können die Anrufweiterschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufweiterschaltung aktiviert ist.

60 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).
Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufweiterschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Zudem können Sie auf Ihrem Apparat die am häufigsten von Ihnen benutzten externen Rufnummern als individuelle Kurzwahlnummern auf der zweiten Ebene der Funktionstasten Ihres Telefons, auf dem optionalen Tastenmodul oder auf den Tasten 0 bis 9 speichern.

Hinweis: *Sie können auch den Code für eine Funktion als individuelle Kurzwahlnummer speichern. Das gilt allerdings nur für Funktionen, die mit einem Code aktiviert bzw. deaktiviert werden, wie z.B. der Terminruf (*32* bzw. #32#).*

Es gibt zwei Optionen für das Programmieren einer individuellen Kurzwahlnummer oder einer Funktion:

Option 1 - auf einer programmierbaren Funktionstaste

Es können 4 individuelle Kurzwahlnummern auf den programmierbaren Funktionstasten und 17 individuelle Kurzwahlnummern auf dem optionalen Tastenmodul programmiert werden (gilt nur für das Systemtelefon Dialog 4222 Office). Siehe Abschnitt „Individuelle Kurzwahlnummern auf programmierbaren Funktionstasten speichern“ auf Seite 31.

Option 2 - über die Tastatur

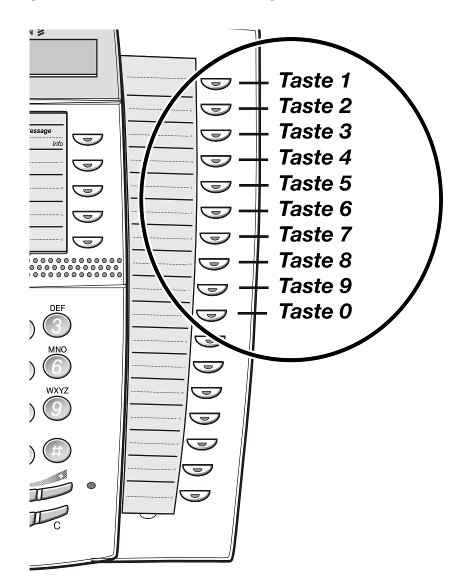
Es können insgesamt 10 individuelle Kurzwahlnummern auf den Tasten 0 bis 9 programmiert werden. Siehe Abschnitt „Individuelle Kurzwahlnummern auf der Tastatur programmieren“ auf Seite 32.

Außerdem können Sie die 4 programmierbaren Funktionstasten auf dem Telefon mit einer individuellen Kurzwahlnummer belegen (siehe Option 1).

Hinweise:

Diese Vorgehensweise ist sehr nützlich, wenn Sie kein Tastenmodul verwenden.

Falls Sie das Dialog 4222 Office mit einem optionalen Tastenmodul einsetzen, werden alle Kurzwahlnummern, die Sie über die Tastatur programmieren, auf den ersten 10 programmierbaren Funktionstasten des Tastenmoduls gespeichert (siehe nachfolgende Grafik).



Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern können im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems abgespeichert werden. Die allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle gewählt werden.

Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.
Rufen Sie hierzu das Telefonbuch auf.

Individuelle Kurzwahlnummern auf programmierbaren Funktionstasten speichern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auch auf Funktionstasten speichern. Wenn Sie einen Funktionscode auf einer Taste programmieren möchten, gehen Sie genauso vor.



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Thomas P

Betätigen Sie die gewünschte Taste, um einen Anruf einzuleiten oder einen Kurzwahlcode zu aktivieren (vorprogrammiert).

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie eine der programmierbaren Funktionstasten mit einer externen Rufnummer oder einem Funktionscode:

00

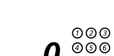
Rufen Sie den Programmiermodus auf.



Betätigen Sie die Shift-Taste.

A

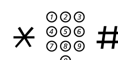
Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste.



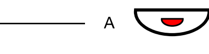
Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.
Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab. Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: *Wenn das öffentliche Telefonnetz das Warten auf einen zweiten Wählton erfordert, betätigen Sie die Shift-Taste und anschließend die Taste 2.*

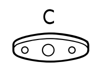
Oder:



Geben Sie einen Funktionscode ein (2 Ziffern).



Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.

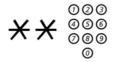


Beenden Sie die Programmierung mit der C-Taste.

Hinweis: *Die Doppel-Funktionstasten ermöglichen die Programmierung einer individuellen Kurzwahlnummer und einer anderen Funktion zusammen auf einer Taste. Sie können die durchsichtige Abdeckung entfernen, um die Namen neben die Tasten zu schreiben. Schreiben Sie den Namen zur individuellen Kurzwahlnummer in das Feld unter der Linie, damit klar ist, dass es sich um die zweite Funktion handelt.*

Individuelle Kurzwahlnummern auf der Tastatur programmieren

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auch auf der Tastatur programmieren und darüber aktivieren.



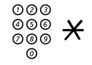
Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und wählen Sie die Kurzwahlnummer.
Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

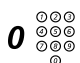
So belegen Sie eine Taste von 0 bis 9 mit einer externen Rufnummer:



Rufen Sie den Programmiermodus auf.



Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.

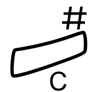


Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.
Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

> **Hinweis:** *Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * mit ein.*

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen

#51*

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen

#51#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

Namenstasten

Die Funktionstasten können mit Rufnummern von Nebenstellen oder allgemeinen Kurzwahlnummern belegt werden.

Kaiser 

Betätigen Sie die Namenstaste (vorprogrammiert), um einen Anruf einzuleiten.

Namenstaste programmieren

So belegen Sie eine Funktionstaste mit einer internen Rufnummer:

00

Rufen Sie den Programmiermodus auf.

A

Betätigen Sie eine programmierbare Funktionstaste.

10

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

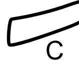
A

Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.

Geben Sie die Rufnummer ein.
Eine Namenstaste kann mit einer beliebigen Nummer aus dem Telefonbuch, wie z.B. einer allgemeinen Kurzwahlnummer oder der Nummer eines Kollegen, belegt werden.

A 

Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.



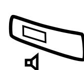
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. zwischen Hörer und Freisprechen wechseln, das Telefon auf Lauthören stellen, das Hörermikrofon stummschalten, Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten oder auch einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Lauthören

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

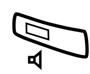


Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher ein- oder auszuschalten.
Leuchtet die Lampe, ist der Lautsprecher eingeschaltet.

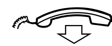
> **Hinweis:** *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt* *„Einstellungen“ auf Seite 92 beschrieben.*

Vom Hörer zum Freisprechen wechseln

Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.



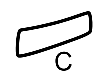
Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.
Sie haben jetzt auf Lauthören gewechselt.



Legen Sie den Hörer auf.
Sie können jetzt über die Freisprecheinrichtung telefonieren.



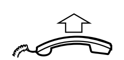
Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92 beschrieben.*



Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Vom Freisprechen zum Hörer wechseln

Sie führen ein Gespräch über die Freisprecheinrichtung.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Setzen Sie jetzt das Telefonat mit dem Hörer fort.

Mikrofon-Stummschaltung

Während eines laufenden Gesprächs:



Betätigen Sie die Mikrofontaste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.
Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon. Das bedeutet, dass Sie der Anrufer nicht hören kann, während Sie mit Ihrem Kollegen sprechen.

Rückfrage

Sie führen ein Extern- oder Interngespräch auf einer der beiden Leitungen und möchten nun telefonisch mit einem internen oder externen Teilnehmer Rücksprache halten.

Rückfrage 

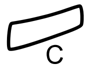
Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.

Oder:

Leitung 2 

Betätigen Sie die Taste für Leitung 2.
Das laufende Gespräch wird damit gehalten (die Leitungstaste blinkt langsam).

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.
Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, makeln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.



Betätigen Sie die C-Taste, um das Rückfragegespräch zu beenden.
Die zweite Verbindung wird damit getrennt.

Leitung 1 

Betätigen Sie die Taste, um das erste Gespräch wieder aufzunehmen.
Sie sind jetzt wieder mit dem ursprünglichen Teilnehmer verbunden.

Makeln

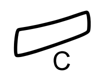
Sie führen z.B. gerade ein Gespräch auf Leitung 2 und möchten nun zu dem auf Leitung 1 gehaltenen Gespräch wechseln. Die Lampe des gehaltenen Gesprächs blinkt.

Leitung 1 

Betätigen Sie diese Taste, um das zweite Gespräch zu halten.
Sie sind nun mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage
oder
Leitung 2 

Betätigen Sie diese Taste, um das erste Gespräch zu halten.
Sie sind mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden.



Betätigen Sie die C-Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und möchten dieses laufende Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.




Rückfrage **Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.**

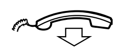
Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.
Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

> **Hinweis:** *Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt* *„Nützliche Tipps“ auf Seite 108.*



Übergabe **Betätigen Sie die Übergabe-Taste.**

Oder:



Legen Sie den Hörer auf.
Der Anruf wird damit übergeben. Externgespräche können nur mit der Übergabe-Taste übergeben werden, wenn die Programmierung des Systems diese Verbindungsart zulässt.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

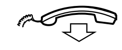
Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um ein Externgespräch handelt und dieses nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wird. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Warten auf frei (mit Rückruf)

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopfton hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

Laufendes Gespräch beenden und wartendes Gespräch annehmen

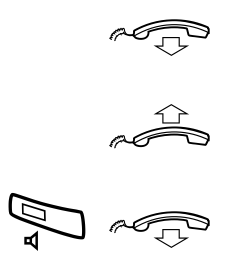


Zum Beenden des laufenden Gesprächs legen Sie den Hörer auf.
Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.

Oder:



Betätigen Sie die Lautsprecher-Taste, und legen Sie den Hörer auf, um den Anruf über die Freisprecheinrichtung anzunehmen.

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.

Rückfrage — **Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.**

Oder:

Leitung 2 — **Betätigen Sie die Leitungstaste.**

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Shift — **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Konferenz — **Betätigen Sie diese Taste, um eine Dreierkonferenz aufzubauen.**
Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen ein Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.
Auf diese Art und Weise können Sie bis zu sechs Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Gespräche individuell halten

Sie telefonieren gerade, d.h. die Taste für Leitung 1 leuchtet durchgehend. Das laufende Gespräch soll kurzfristig gehalten werden.

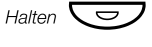
Leitung 1 

Betätigen Sie die Leitungstaste.
Die Lampe blinkt jetzt langsam.

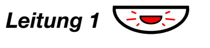
Leitung 1 

Betätigen Sie die Taste erneut, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen.

Gespräche allgemein halten



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).
Die Leitungslampe blinkt langsam. Innerhalb einer Minute kann das Gespräch nun von jeder beliebigen Nebenstelle angenommen werden. Wird das Gespräch nicht angenommen, wird es automatisch wieder zu Ihrem Apparat zurückgestellt.



Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch auf der eigenen Nebenstelle anzunehmen.

Oder:

Wählen Sie eine andere Nebenstelle aus:

Rufen Sie die Nebenstelle an, die das Gespräch gehalten hat.

6 **Betätigen Sie die Taste 6.**

Gebührenanzeige

Hinweis: *Die Erläuterungen in diesem Abschnitt gelten nur für die Telefone Dialog 4222 Office und Dialog 3212 Standard.*

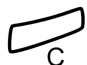
Wenn für Ihr BusinessPhone-Kommunikationssystem mit dem öffentlichen Telefonnetzbetreiber die Sendung eines Gebührenimpulses vereinbart wurde, können Sie mit der Funktion „Gebührenanzeige“ die Kosten für abgehende Gespräche kontrollieren. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um diese Informationen abzufragen.

Gebührenanzeige

Während eines abgehenden Externgesprächs werden im Display laufend die Gebühren angezeigt. So schalten Sie die Gebührenanzeige aus:

*41#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston, der Ihnen anzeigt, dass die Gebührenanzeige deaktiviert ist.



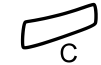
Betätigen Sie die C-Taste.
Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Gebührenanzeige für alle zukünftigen Telefonate wieder zu aktivieren.

Gebühren des letzten Gesprächs

Nachdem Sie ein abgehendes Externgespräch geführt haben, können Sie sich die Kosten des letzten Anrufs anzeigen lassen.

*46#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Im Display erscheinen die Kosten des letzten Gesprächs.



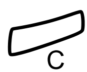
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Auslesen der eigenen Gesamtgebühren

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wissen möchten, welche Gebühren insgesamt für Ihre Nebenstelle angelaufen sind.

*45#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Im Display wird die Summe der Gebühren seit dem letzten Zurücksetzen angezeigt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufweiterschaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um.

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Anrufweiterschaltung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „Persönliche Begrüßung“ auf Seite 57.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden.)

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Anrufe zu einer zuvor definierten Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Feste Rufumleitung

Mit der festen Rufumleitung werden Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition (z.B. Sekretariat) umgeleitet.

Feste Rufumleitung aktivieren

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Rufumleitung **Betätigen Sie diese Taste, um die Rufumleitung zu aktivieren.**
Alle Anrufe an Ihre Nebenstelle werden jetzt zur programmierten Abfrageposition (Umleiteziel) geleitet. Im Display wird der aktuelle Rufumleitungsstatus angezeigt:

```
12 Mai 10:35   +15°
UMLEITUNG 4736->5450
```

Rufumleitung deaktivieren

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Rufumleitung **Betätigen Sie die erleuchtete Taste für die Rufumleitung, um die Funktion zu deaktivieren.**

Umleiteziel für feste Rufumleitung programmieren

Wenn Sie das Umleiteziel ändern möchten:

00 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um in den Programmiermodus zu wechseln.**

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Rufumleitung **Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.**

Geben Sie das neue Umleiteziel ein.

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Rufumleitung **Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.**

C **Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**

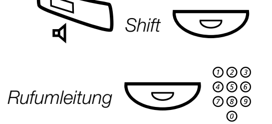
Individuelle Rufumleitung

Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Nebenstelle eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon).

> **Hinweis:** *Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle externe Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt* *„Sicherheit“ auf Seite 66.*

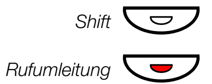
Interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:



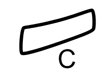
Betätigen Sie diese Tasten.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung, und wählen Sie die neue Rufnummer.
Als Umleiteziel kann eine beliebige interne Rufnummer eingegeben werden.



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.
Sie hören den Quittierungston. Die Tastenlampe leuchtet jetzt durchgehend. Im Display wird der Umleitungsstatus angezeigt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweiterschaltung aktiviert ist.

> **Hinweis:** *Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.*

Interne Rufumleitung beenden



Betätigen Sie die Shift-Taste.

Rufumleitung

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.
Die individuelle Rufumleitung wurde damit beendet.
Die Tastenlampe schaltet sich aus.

Neues Ziel für die externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

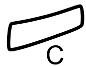
So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:

22 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

0 **Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.**
Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

> **Hinweis:** *Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * mit ein.*

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.
Sie hören den Quittierungston.

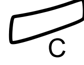


Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

> **Hinweis:** *Bevor Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen, sollten Sie Ihre Nebenstelle anrufen, um zu überprüfen, ob die externe Rufumleitung korrekt eingerichtet wurde. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Nummer korrekt programmiert wurde und Ihre Anrufe nicht versehentlich an eine andere Person umgeleitet werden.*
> *Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mit Hilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.*

Externe Rufumleitung beenden

#22# **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**



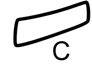
Betätigen Sie die C-Taste.

> **Hinweis:** *Das programmierte Umleiteziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.*

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:

22# **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**
Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweiterschaltung aktiviert ist. Außerdem können Sie im Display sehen, dass Sie die externe Rufumleitung aktiviert haben.



Betätigen Sie die C-Taste.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me" ermöglicht Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me" zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung auf Ihrem Telefon aktiviert sein.

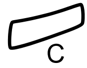
Follow me aktivieren

> **Hinweis:** *Die folgende Prozedur ist auf dem Telefon vorzunehmen, auf das umgeleitet wurde.*

21 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

* **Wählen Sie Ihre Rufnummer, und betätigen Sie die Stern-Taste (*).**

\# **Geben Sie die neue Rufnummer ein, und betätigen Sie dann die Raute-Taste (#).**
Sie hören den Sonderwählton.

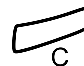


Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus (in diesem Fall das Umleiteziel) beenden.

*#21**
Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

#
Betätigen Sie die Raute-Taste (#).
Sie hören den Wählton.

C
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abwesenheitsinformationen

Bei jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Mittagspause, Krankheit etc.) können Sie mithilfe dieser Funktion alle Anrufer über den Grund Ihrer Abwesenheit informieren. Externe Anrufer werden an die Vermittlung umgeleitet, die ebenfalls Zugriff auf Ihre Informationen hat.

> **Hinweis:** *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „Persönliche Begrüßung" auf Seite 57).*

So können Sie Ihre Anrufer informieren:

1. Vorgegebene Menütexte
Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum ein.

2. Sprachinformationen
Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

Information eingeben

So speichern Sie Text- oder Sprachinformationen:

Shift  **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Info  **Betätigen Sie diese Taste.**

Wenn die Information aktiviert wurde, leuchtet die Lampe der Taste für Nachricht/Info durchgehend. Wurde für Sie eine Nachricht hinterlassen, blinkt die Lampe. Siehe auch „Nachrichten abfragen und speichern" auf Seite 60.

Wählen Sie „Vorgegebene Menütexte“ oder „Sprachinformation“.

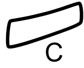
Vorgegebene Menütexte



Geben Sie den Code der gewünschten Information und die entsprechenden Abwesenheitsinformationen aus der Tabelle unten ein.

	Code	Abwesenheitsinformation
Abwesend/ Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag

\# **Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Informationen einzugeben.**



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Die programmierte Abwesenheitsinfo wird im Display angezeigt. Ebenso sehen interne Anrufer die Nachricht auf ihrem Display oder hören die Information, falls sie kein Telefon mit Display haben. Externe Anrufer werden an die Vermittlung umgeleitet, die ebenfalls Zugriff auf Ihre Informationen hat.

Beispiel für einen vorgegebenen Menütext: Urlaub, zurück am 27. Juni



Betätigen Sie die Shift-Taste.



Betätigen Sie diese Taste.

5 **Geben Sie den Code ein.**

0627 **Geben Sie den Monat und den Tag ein.**

\# **Betätigen Sie die Raute-Taste (#).**
Damit wurde die Information aktiviert.

Sprachinformation

Shift  **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

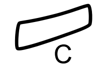
 **Betätigen Sie diese Taste.**

9 **Betätigen Sie die Taste 9, und sprechen Sie Ihre Nachricht.**

* **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.**

9 **Betätigen Sie die Taste 9, um die Aufnahme zu wiederholen.**

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Information zu aktivieren.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Interne Anrufer werden diese Informationen über den Hörer oder den Lautsprecher hören. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt, die Zugriff auf die eingestellten Abwesenheitsinformationen hat.

> **Hinweis:** *Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.*

Informationen ändern

Informationen löschen

Shift — **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

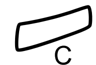
Info — **Betätigen Sie diese Taste.**

0 # — **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die eingestellten Informationen zu löschen.**

Informationen speichern

Shift — **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Info # — **Speichern und deaktivieren Sie die eingestellte Information mit dieser Tastenkombination, um sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu verwenden.**
Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.



C — **Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Gespeicherte Informationen verwenden

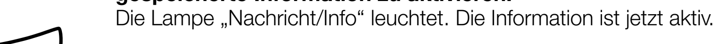
Wenn die Information nicht aktiv ist:



Shift — **Betätigen Sie die Shift-Taste.**



Info # — **Betätigen Sie diese Taste und die Raute-Taste, um die gespeicherte Information zu aktivieren.**
Die Lampe „Nachricht/Info“ leuchtet. Die Information ist jetzt aktiv.



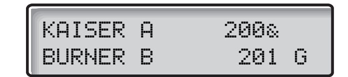
C — **Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Informationen für umgeleitete Anrufe empfangen

Hinweis: *Die Erläuterungen in diesem Abschnitt gelten nur für die Telefone Dialog 4222 Office und Dialog 3212 Standard.*

Ihre Kollegin Kaiser hat die Rufumleitung zu Ihrer Nebenstelle eingestellt. Sie können nun für Frau Kaiser bestimmte Anrufe entgegennehmen. Die Zeichen „&" oder „%" zeigen an, dass Frau Kaiser außerdem eine Text- oder Sprachnachricht programmiert hat.

Textinformation programmiert





Betätigen Sie die Shift-Taste.



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie zum Lesen des Textes gedrückt.

Sprachinformation programmiert






Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.


Wählen Sie die Nummer von Frau Kaisers Nebenstelle, um die Sprachinformation abzuhören.

Nachrichten

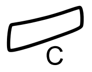
Über das Sprachspeichersystem können Sie verschiedene Arten von Nachrichten senden, empfangen, weiterleiten und speichern. Außerdem steht Ihnen eine ganze Reihe nützlicher Funktionen zur Verfügung. So können Sie z.B. ein laufendes Gespräch aufnehmen, Externgespräche über das Telefonnetz Ihres Unternehmens weiterleiten und vieles mehr.

Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist.

> **Hinweis:** *In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Sie werden gebeten, ein neues Passwort einzugeben, dieses zu bestätigen und zu speichern. Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu wiederholen.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Oder:

Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.
Wenn Sie Ihr Passwort später erneut ändern möchten, können Sie dies über das Sprachspeichersystem oder mit der im Abschnitt „Passwort ändern“ auf Seite 66 beschriebenen Funktion vornehmen.

Persönliche Mailbox

In Ihrer persönlichen Mailbox können Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Einschalten

Stellen Sie die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ein.

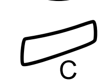
Shift **Betätigen Sie diese Tasten.**

Rufumleitung **Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.**

Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.
Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Rufumleitung **Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.**



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Wurde die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox eingeschaltet, leuchtet die Lampe neben der Taste für die Rufumleitung dauerhaft.

Ausschalten

Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste.**

Rufumleitung **Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.**

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.

*59#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellennummer und Ihrem Passwort gefragt.

2

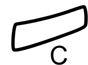
Betätigen Sie die Taste 2, um Ihre persönliche Begrüßung einzurichten.

Geben Sie den Code für die Rufumleitung ein.
Wählen Sie dazu eine der folgenden Optionen und befolgen Sie die Sprachanweisungen, die Sie darauf erhalten.

Art der Rufumleitung	*Code*
Begrüßung bei besetzt	1
Begrüßung nach Zeit	2
Begrüßung für individuelle Rufumleitung	3



Betätigen Sie die Raute-Taste, um die aufgenommene Begrüßung zu speichern.
Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

> **Hinweis:** *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 50).*

Nachrichten in der Firma abfragen

Wenn eine neue Nachricht eingetroffen ist, blinkt die Lampe der Nachrichten-Taste schnell.




Nachricht **Betätigen Sie diese Taste, um eine Nachricht intern abzufragen.**
Siehe Abschnitt „Nachrichten abfragen und speichern" auf Seite 60.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.

Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.
Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellennummer und Ihrem Passwort gefragt.

> **Hinweis:** *Das Standard-Passwort 0000 kann nicht dazu verwendet werden, Nachrichten von außerhalb abzufragen. Wenn Sie Ihre Nachrichten von außerhalb abfragen möchten, müssen Sie zuerst Ihr Passwort ändern. Lesen Sie hierzu bitte „Passwort ändern" auf Seite 66.*

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus nutzen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Persönliche Begrüßung

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Verfügbarkeit und nach mehr Informationen.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden. Wie Sie ein neues Passwort festlegen, wird in Abschnitt „Passwort ändern“ auf Seite 66 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox:

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung betätigen Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich nun noch in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Programmierung

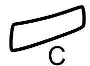


Betätigen Sie die Nachrichten-Taste, um in Ihre Mailbox zu gelangen.

Hinweis: *Je nach Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Stellen umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben (z.B. 2030 für 20 Uhr 30), wobei automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet wird (z.B. 2015 statt 2013).

> **Hinweis:** *Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.*



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten abfragen und speichern

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern.

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört)
- Abgehörte Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche Mailbox oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „Sprachnachrichten weiterleiten“ auf Seite 61.

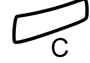
> **Hinweis:** *Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.*

Nachricht 

Betätigen Sie die Nachrichten-Taste, um in Ihre Mailbox zu gelangen.
Wenn die Mailbox ausschließlich abgefragte Nachrichten enthält, leuchtet die Lampe der Nachrichten-Taste durchgehend. Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern. Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden.

Sprachnachrichten hören Sie über den Lautsprecher oder mit dem Hörer ab. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch angerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist leider nicht möglich.

> **Hinweis:** *Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können.* *Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 66.*



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox oder in der Sammel-Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein. Siehe auch Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 55.



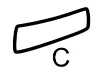
Betätigen Sie die Nachrichten-Taste, um in Ihre Mailbox zu gelangen.

> **Hinweis:** *Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 66.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Sie können neue, bereits abgehörte oder auch gespeicherte Sprachnachrichten weiterleiten.

> **Hinweis:** *Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.*

Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten möchten.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sammel-Mailbox

Wenn Sie die Rufumleitung zur Sammel-Mailbox einstellen, können Ihre Anrufer dort eine Nachricht hinterlassen. Der Unterschied zwischen der persönlichen und der Sammel-Mailbox besteht darin, dass die Sammel-Mailbox von mehreren Mitarbeitern gemeinsam genutzt werden kann.

Einschalten

Stellen Sie die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ein.



Betätigen Sie diese Tasten.

Rufumleitung

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

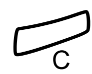
Geben Sie die Rufnummer der Sammel-Mailbox ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach Ihrer Zugangsnummer für die Mailbox.



Betätigen Sie die Shift-Taste.



Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Wurde die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox eingeschaltet, leuchtet die Lampe neben der Taste für die Rufumleitung dauerhaft.

Ausschalten

Shift

Betätigen Sie die Shift-Taste.

Rufumleitung 

Betätigen Sie die Taste für die Rufumleitung.

Nachrichten in der Firma abfragen

Sammel-Mailbox 

Betätigen Sie die Taste für die Sammel-Mailbox (vorprogrammiert).
Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellennummer und Ihrem Passwort gefragt. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 66.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.

Geben Sie die Rufnummer der Sammel-Mailbox ein.
Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellennummer und Ihrem Passwort gefragt.

> **Hinweis:** *Das Standard-Passwort 0000 kann nicht dazu verwendet werden, Nachrichten von außerhalb abzufragen. Wenn Sie Ihre Nachrichten von außerhalb abfragen möchten, müssen Sie zuerst Ihr Passwort ändern.* *Lesen Sie hierzu bitte „Passwort ändern“ auf Seite 66.*

Nachrichten senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.



Rückrufnachricht



Betätigen Sie diese Tasten, um die Nachricht „Ruf mich bitte zurück“ zu senden.

Sprachnachricht

So senden Sie eine Sprachnachricht:

Nachricht  **Betätigen Sie die Nachrichten-Taste.**

9 **Betätigen Sie die Taste 9, und sprechen Sie Ihre Nachricht auf.**

* **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.**

9 **Betätigen Sie die Taste 9, um die Aufnahme zu wiederholen.**

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Nachricht zu senden.

Diktiergerät-Funktion

Mit der Diktiergerät-Funktion können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „Nachrichten abfragen und speichern“ auf Seite 60 beschrieben.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:

*58# **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.**
Die maximale Aufnahmezeit beträgt 4 Minuten und 15 Sekunden.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

* **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.**

9 **Betätigen Sie die Taste 9, um die Aufnahme zu wiederholen.**

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.

Gespräche aufzeichnen

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Telefongespräch aufzeichnen und in Ihrer persönlichen Mailbox speichern. Damit Sie die Funktion verwenden können, muss eine Funktionstaste als Aufnahmetaste programmiert werden. Sie können sowohl Intern- als auch Externgespräche aufzeichnen. Die Aufnahme von Konferenzgesprächen ist nicht möglich.

Ein aufgezeichnetes Gespräch wird wie eine normale Sprachnachricht behandelt. Um Gesprächsaufnahmen anzuhören, gehen Sie bitte genauso wie im Abschnitt „Nachrichten abfragen und speichern“ auf Seite 60 beschrieben vor.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Verfügbarkeit und nach weiteren Informationen. Aufgrund der Systemkonfiguration kann während der gesamten Aufzeichnung ein Konferenzton hörbar sein.*

So zeichnen Sie das laufende Gespräch auf bzw. beenden die Aufnahme:





Betätigen Sie die Aufnahmetaste (vorprogrammiert).
Während der Aufzeichnung leuchtet die Tastenlampe durchgehend. Sie können die Aufnahme jederzeit starten oder beenden. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 4 Minuten und 15 Sekunden. Wenn Sie ein längeres Gespräch aufzeichnen möchten, wiederholen Sie einfach den Vorgang so oft wie nötig.

Achtung! *Das Aufzeichnen von Gesprächen ohne vorherige Zustimmung des Gesprächspartners ist unzulässig. Das Weiterleiten eines aufgezeichneten Gespräches an Dritte sowie dessen Veröffentlichung ohne vorherige Zustimmung des Gesprächspartners ist unzulässig.*

Vor jeder Gesprächsaufzeichnung muss daher die Zustimmung des Gesprächspartners sowohl hinsichtlich der Gesprächsaufzeichnung selbst als auch hinsichtlich der weiteren Verwendung des aufgezeichneten Gespräches eingeholt werden. Die Einhaltung der diesbezüglichen Rechtsvorschriften liegt im alleinigen Verantwortungsbereich des Benutzers, Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden. Weder der Hersteller noch der Vertreiber dieses Produktes haften für den Missbrauch dieser Gerätefunktion durch den Benutzer bzw. für etwaige dadurch verursachte Folgeschäden.

Sicherheit

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Externgespräch umgehen, sich beim Sprachspeichersystem anmelden oder die DISA-Funktion nutzen.

> **Hinweis:** *Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Dieser Vorgang wird direkt im Sprachspeichersystem durchgeführt.* *Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 55.*

Passwort ändern

#*72* **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.**

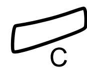
Geben Sie Ihr altes Passwort ein.
Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.

* **Betätigen Sie die Stern-Taste (*).**

Geben Sie Ihr neues Passwort ein.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).
Sie hören den Quittierungston.

```
12 Mai 10:35   +15°
   #*72*-----*4321#
```



Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich, die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

Sperre beim eigenen Apparat umgehen

72 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Geben Sie Ihr Passwort ein.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).
Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperrung einer fremden Nebenstelle zu umgehen.

72 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Geben Sie Ihr Passwort ein.

* **Betätigen Sie die Stern-Taste (*).**

Wählen Sie Ihre Rufnummer.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).
Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

Nebenstelle sperren

*72#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.
Sie hören den Quittierungston.

C

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre aufheben

#72*

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Sperrung aufzuheben.
Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.

C

Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Gruppenfunktionen sehr hilfreich sein. Sie können damit z.B. eine Durchsage an alle Ihre Kollegen senden, Amtsleitungen auf Funktionstasten legen oder auch für Ihre Kollegen bestimmte Gespräche an Ihrem Apparat entgegennehmen.

Amtstaste

Mit dieser Funktion können alle oder einige ausgewählte Amtsleitungen auf Funktionstasten programmiert werden.
Für jede externe Leitung muss eine eigene Funktionstaste belegt werden. Sie haben dadurch die Möglichkeit den Verkehrszustand aller Amtsleitungen zu überwachen (frei, besetzt). Ebenso können Sie per Tastendruck ein Externgespräch aufbauen.

Externgespräch annehmen

Um ein Externgespräch anzunehmen, betätigen Sie einfach die blinkende Leitungstaste. (Je nach Programmierung des Systems werden ankommende Externgespräche auch mit einer blinkenden Leitungstaste und einem Rufsignal gemeldet.)

Amtsleitung 



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).
Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen.

Externgespräche vornehmen

Um ein Externgespräch einzuleiten, betätigen Sie einfach die Amtsleitungstaste. Die externe Leitung wird automatisch belegt.


Amtsleitung 

Betätigen Sie eine freie Amtsleitungstaste (vorprogrammiert).

Wählen Sie die jeweilige Rufnummer.
Wenn Sie Ihre Anrufe auf diese Weise tätigen, ist es nicht erforderlich, die Amtskennziffer(n) einzugeben.

Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen

Sie können auch eine Funktionstaste für die Überwachung und die Bearbeitung von Anrufen programmieren, die an eine Gruppe von Nebenstellen gerichtet sind. Wenn auf Ihrem Apparat eine Taste für die Überwachung/Annahme von Anrufen für die Gruppe programmiert ist, können Sie durch Betätigen dieser Taste die anderen Mitglieder der Gruppe anrufen oder ankommende Gespräche für die Gruppe annehmen und den Status der anderen Nebenstellen überwachen (frei, besetzt, wird gerufen).

Zustandsanzeige


Michael 

Der Teilnehmer spricht (die Lampe leuchtet).


Michael 

Der Teilnehmer ist frei (die Lampe ist ausgeschaltet).

Michael 

Der Teilnehmer wird gerufen (die Lampe blinkt).

Gespräch für die Gruppe annehmen

Der Kollege, dessen Nebenstelle auf Ihrem Telefon durch eine vorprogrammierte Taste angezeigt wird, erhält einen Anruf.


Michael

Betätigen Sie diese Taste, um die Gespräche direkt anzunehmen (vorprogrammiert).
Bei einem ankommenden Anruf blinkt die Tastenlampe.

Teilnehmer rufen

Michael 

Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer zu rufen (vorprogrammiert).

> **Hinweis:** *Wenn die Taste blinkt, übernehmen Sie damit das Gespräch Ihres Kollegen.*

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Lautsprecherdurchsage

Es besteht die Möglichkeit, allen Nebenstellen einer Gruppe eine Sprachnachricht zukommen lassen.

Personensuche 

Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).
Alle Nebenstellen, die zur Gruppe gehören, werden nun angerufen.

Personensuche 

Betätigen Sie die Taste erneut, und halten Sie sie gedrückt (vorprogrammiert).
Sprechen Sie Ihre Mitteilung, und lassen Sie anschließend die Taste los. Sie können jetzt auf sofortige Rückmeldungen warten oder die Durchsage beenden. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Antwort erhalten, wird die Durchsage automatisch beendet.

Durchsage beantworten

Ein kurzes Rufsignal und die schnell blinkende Lampe auf der Taste für die Personensuche signalisieren eine Lautsprecherdurchsage.


Personensuche 

Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).
Jetzt wird ein normales Interngespräch zum Sender der Lautsprecherdurchsage aufgebaut.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.

Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung.

Sie sind nun sofort mit dem Anrufer verbunden. Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die übrigen Nebenstellen empfangen den Ton für nicht erreichbare Nummer, und in ihren Displays erscheint die Meldung `Kein Anruf wartet an der allgemeinen Anrufsignalisierung`. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

> **Hinweis:** *Sie können auch eine Funktionstaste mit der Übernahmekennziffer belegen.*

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppen zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe zwischen 1 und 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

> **Hinweis:** *Es können höchstens acht Nebenstellen mit schnurlosen Telefonen in eine Sammelrufgruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

> **Hinweis:** *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

28 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

28 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

* # **Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.**

Anrufe annehmen

Anrufe für Sammelgruppen werden im Display angezeigt. Wenn Sie eine andere Display-Darstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.



Sammelruf-Anrufe nehmen Sie wie gewohnt entgegen.

Abmelden

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:

#28* **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

> **Hinweis:** *Wenn Sie bei mehreren Sammelrufgruppen angemeldet sind und sich von nur einer Gruppe abmelden, erscheint im Display der folgende Text:*



So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:

#28* **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

* # **Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.**

ISDN

Hinweis: *Die Erläuterungen in diesem Abschnitt gelten nur für die Telefone Dialog 4222 Office und Dialog 3212 Standard.*

Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind nur dann wichtig, wenn Ihr System an einen ISDN-Telefonanschluss angeschlossen ist. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die zusätzlichen Funktionen, die das öffentliche Telefonnetz über solche Leitungen zur Verfügung stellt und die vom System unterstützt werden. Die vom öffentlichen Netz bereitgestellten Funktionen können von Land zu Land unterschiedlich sein.
Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Systemadministrator.

Rufnummernübermittlung

Verglichen mit dem alten, analogen Telefonnetz besteht der Hauptunterschied zu ISDN darin, dass eine Übermittlung der Rufnummern zwischen zwei Teilnehmern möglich ist.

```
12 Mai 10:35   +15°
   431811005446 G
```

Wenn Sie ein abgehendes Externgespräch führen, erscheint beim Angerufenen die Firmennummer mit der Nummer Ihrer Nebenstelle. Unterscheidet sich die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers von der, die Sie ursprünglich gewählt haben (zum Beispiel bei einer Rufumleitung), erscheint diese Nummer automatisch im Display.

Wenn Sie dagegen ein ankommendes Externgespräch entgegennehmen (an Ihrem eigenen oder einem anderen Apparat), erscheint die Nummer des Anrufers im Display. Der Anrufer wiederum sieht Ihre Nummer.

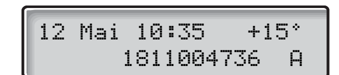
Ankommendes Gespräch mit ISDN annehmen

Das Rufsignal und eine blinkende Lampe zeigen ein ankommendes Gespräch an. Nehmen Sie den Anruf wie gewohnt entgegen. Nun gibt es folgende Möglichkeiten:

Beispiel 1:

Das öffentliche Telefonnetz übermittelt die Nummer des Anrufers.

Herr Plattner mit der Nummer 0043 181100 4736 ruft Sie an.



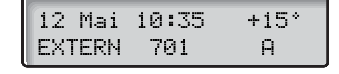
Beispiel 2:

Der Anrufer hat die Rufnummernunterdrückung aktiviert.
(Die Übermittlung seiner Rufnummer wird unterdrückt.)



Beispiel 3:

Das öffentliche Telefonnetz Ihres Landes unterstützt die Rufnummernübermittlung nicht. Im Display erscheint daher lediglich die Meldung „extern“ und die Rufnummer der Amtsleitung.



Beispiel 4:

Der Anruf wurde bereits im öffentlichen Netz umgeleitet. Im Display erscheint sowohl die umgeleitete Rufnummer als auch die Rufnummer des Anrufers.

43181188
1811004736 A

Externgespräch mit ISDN vornehmen

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

Verfügt Ihr Gesprächspartner ebenfalls über einen ISDN-Anschluss, erscheint Ihre Rufnummer in seinem Telefon-Display.

Unterscheidet sich die Rufnummer des antwortenden Teilnehmers von der, die Sie ursprünglich gewählt haben (zum Beispiel bei einer Rufumleitung oder Annahme durch eine andere Nebenstelle), erscheint diese Nummer automatisch im Display.

Beispiel:

Sie haben die Rufnummer 0043 181100 und dann die Nebenstellennummer 4736 gewählt:

```
12 Mai 10:35   +15°
 00431811004736  F
```

Die Anrufe der gewünschten Nebenstelle 4736 werden nun von der Nebenstelle 5446 angenommen.

```
12 Mai 10:35   +15°
 00431811005446  G
```

Wenn der Teilnehmer die Rufnummernunterdrückung aktiviert hat, erscheinen in Ihrem Display folgende Informationen:

```
12 Mai 10:35   +15°
ANONYMER RUF     G
```

Identifizierung böswilliger Anrufer

Falls Sie durch externe ankommende Gespräche belästigt werden, ist es möglich den Anrufer über die Vermittlungsstelle zu identifizieren (MCID = Malicious Call Identification).

Ist die Nummer des Anrufers nicht im Display zu sehen (weil die Rufnummernübermittlung unterdrückt wurde), gibt es die Möglichkeit die Nummer während des Telefonats identifizieren zu lassen.

Identifizierung böswilliger Anrufer



Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um die Nummer des Anrufers zu identifizieren.

Oder:

*39#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufnummer festzustellen.
Wenn das öffentliche Telefonnetz diese Möglichkeit bietet, erscheint nun folgende Meldung im Display.



Konnte der Teilnehmer nicht identifiziert werden, erscheint folgende Meldung.



Nach 3 Sekunden kehrt das Display wieder in den vorherigen Zustand zurück.

ISDN-Anruferliste

Mit dieser Funktion wird sichergestellt, dass keine ankommenden Gespräche unbemerkt bleiben: Alle über ISDN angekommenen Anrufe, die Sie nicht entgegengenommen haben, weil Sie z.B. selbst gerade telefonierten oder nicht an Ihrem Arbeitsplatz waren, werden in der Anruferliste aufgenommen.

Mit Ihrem Telefon können Sie

- die Anzahl der nicht entgegengenommenen Anrufe abfragen
- die Anrufer anhand der in der Anruferliste gespeicherten Nummern zurückrufen
- sich Eintrag für Eintrag ansehen
- Datum und Uhrzeit überprüfen, zu dem/der die Anrufe ankamen
- Anrufe aus der Anruferliste löschen.

Wie viele Anrufe die Anruferliste enthält, wird im Display angezeigt. So bedeutet z.B. die Meldung `10 A`, dass die Anruferliste 10 Einträge enthält.

```
12 Mai 10:35   +15°
KAISER A    200 10A
```

Anrufe abfragen

So sehen Sie sich den ersten Eintrag in der Anruferliste an:

*48# **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**
Das Display zeigt z.B. `1A` an, wenn Sie sich den ersten Eintrag ansehen.

```
 00431811005446  1A
weitere: + löschen: -
```

Hinweis: *Wenn Sie nicht innerhalb von 30 Sekunden eine Taste betätigen, wechselt das Display wieder in den Ruhezustand zurück. Wenn Sie die Liste vorher verlassen möchten, betätigen Sie die C-Taste.*



Betätigen Sie die Taste für „Lauter“, um durch die Liste zu blättern.

Leitung

Betätigen Sie die Leitungstaste, um die angezeigte Rufnummer zu wählen.
War Ihr Anruf erfolgreich, wird der Eintrag automatisch aus der Liste gelöscht. Bei Externgesprächen fügt das System die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen automatisch hinzu.

> **Hinweis:** *Falls für Ihre Anruferliste keine Amtskennzahl definiert wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Datum, Uhrzeit und Anzahl der Versuche zu einem Anruf anzeigen

Wenn Sie sich die Einträge in der Anruferliste ansehen:

0 **Betätigen Sie die Taste 0, um sich die Uhrzeit und das Datum des ausgewählten Anrufs anzeigen zu lassen.**
Sie sehen nun, wann der Anruf ankam und wie oft der Anrufer versucht hat Sie zu erreichen.



0 **Betätigen Sie die Taste 0, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.**

Anrufe aus der Anruferliste löschen

Wenn Sie sich die Einträge in der Anruferliste ansehen:



Betätigen Sie die Taste für „Leiser“, um den ausgewählten Anruf zu löschen.
Der Anruf wird aus der Liste gelöscht und der nächste Eintrag angezeigt. Im Display wird auch angezeigt, wenn sich keine weiteren Anrufe in der Anruferliste befinden.

> **Hinweis:** *Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Sekunden eine Taste betätigen, wechselt das Display wieder in den Ruhezustand zurück. Wenn Sie die Liste vorher verlassen möchten, betätigen Sie die C-Taste.*

Rufnummernunterdrückung

Durch Betätigen der vorprogrammierten Funktionstaste „Anonym“ können Sie verhindern, dass dem anderen Teilnehmer Ihre Rufnummer (Firmennummer + Nebenstellennummer) übermittelt wird.





Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert), um die Rufnummernübermittlung zu unterdrücken.
Die Lampe neben der Taste leuchtet nun durchgehend. Diese Einstellung bleibt so lange aktiv, bis Sie die Taste erneut betätigen.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Kosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen, Musik über den Lautsprecher hören und vieles andere mehr.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, so dass beide Apparate unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert. Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein schnurloses Telefon (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemfunktion wie folgt:

Tandemfunktion aktivieren

Tandem ein/aus 

Betätigen Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten der Tandemfunktion (vorprogrammiert).

Oder:

*28#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat anzumelden.

```
12 Mai 10:35   +15°
TANDEM AKTIV
```

Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Tandemfunktion deaktivieren



Betätigen Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten der Tandemfunktion (vorprogrammiert).

Oder:

#28#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat abzumelden.
Ankommende Gespräche:

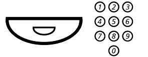
- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden. Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein Einzelgerät.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration





Betätigen Sie die Rückfrage-Taste, und wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.

Übergabe 

Betätigen Sie die Übergabe-Taste.

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).

32

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

#

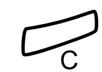
Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, und betätigen Sie die Raute-Taste.
(00-23) Stunde + (00-59) Minute. Beispiel: 1430.



Hinweis: *Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetztzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht für das Setzen eines Terminrufs berechtigt.*



Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer mit der Taste für „Leiser“ löschen.

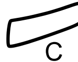


Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.
Wenn die programmierte Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem gleichen Signal, das für Rückrufe ertönt.

Terminruf löschen

#32#

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu beenden.



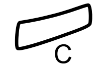
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hintergrundmusik

Betätigen Sie die vorprogrammierte Musik-Taste oder geben Sie die Rufnummer des Musikkanals ein. Sie können nun über den Lautsprecher des Telefons Musik hören. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie diese Taste, um die Musik einzuschalten (vorprogrammiert).
Wenn Sie telefonieren, schaltet sich die Musik automatisch aus und ertönt erst wieder, wenn das Gespräch beendet wurde.



Betätigen Sie diese Taste, um die Musik abzuschalten.

Hinweis: *Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92 beschrieben.*

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.

Wenn jemand klingelt



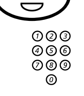
Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.
Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Öffnen des Türschlosses

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.



Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.



Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.
Die entsprechende Nummer erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Hinweis: *Sie können auch eine Funktionstaste mit der Rufnummer des Türöffners belegen oder die Rufnummer als allgemeine Kurzwahlnummer speichern.*

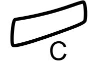
Intercom-Leitung

Mit dieser Gegensprechfunktion steht Ihnen die direkte Verbindung zu einer anderen Nebenstelle zur Verfügung, z.B. Vorzimmer - Chefbüro.

Intercom - Sekretariat



Betätigen Sie diese Taste, um direkt mit der Gegenstelle zu sprechen (vorprogrammiert).



Betätigen Sie die C-Taste, um den Intercom-Anruf zu beenden.

Nachtschaltung

Wenn Sie über diese Funktion verfügen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Bei aktivierter Nachtschaltung werden alle ankommenden Anrufe zu einer bestimmten Nebenstelle (Abfrageposition) umgeleitet. Die Funktion wird z.B. außerhalb der Geschäftszeiten genutzt.

Nachtschaltung



Betätigen Sie diese Taste, um die Nachtschaltung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (vorprogrammiert).
Wenn die Lampe leuchtet, ist die Nachtschaltung aktiviert. Ist die Lampe aus, ist die Nachtschaltung nicht eingeschaltet.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um so den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

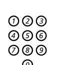
> **Hinweis:** *Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort geändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird in Abschnitt „Passwort ändern“ auf Seite 66 beschrieben.*

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.

Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

> **Hinweis:** *Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „Projektcode“ auf Seite 88 beschrieben.*



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.
Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43.

> **Hinweis:** *Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleiteziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.*

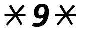
Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Nummer (den Projektcode) benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externgespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen und kann nur ***vor*** einem abgehenden Externgespräch eingegeben werden.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen und kann ***vor*** oder ***während*** eines abgehenden Externgesprächs eingegeben werden.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)“ auf Seite 87.

Autorisierter oder eigener Projektcode

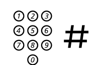


Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Dieser Code kann nicht während eines Gesprächs eingegeben werden.

Oder:

Projektcode 

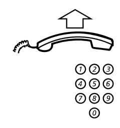
Betätigen Sie diese Taste (vorprogrammiert).



Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.
Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen.

MFV-Signale

Mit den MFV-Signalen werden Anrufbeantworter oder andere Telekommunikationsgeräte gesteuert.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Nehmen Sie ein Intern- oder Externgespräch vor, um das gewünschte Gerät zu erreichen.
Wenn Ihr Anruf angenommen wird, können Sie damit fortfahren, Ziffern zu wählen. Diese Ziffern werden als MFV-Signale (Tonsignale) an das angerufene Gerät gesendet, um die gewünschten Funktionen zu aktivieren.

Automatische Abfrage

Sie können Interngespräche auch direkt über die Freisprecheinrichtung annehmen, ohne dass Sie vorher die Leitungstaste betätigen müssen. Falls Sie dieses Leistungsmerkmal benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.





Betätigen Sie die Taste für die automatische Abfrage (vorprogrammiert).
Ankommende Gespräche werden mit einem gedämpften Rufsignal angekündigt. Die Lampe für Ein/Aus leuchtet, und Anrufe werden direkt über die Freisprecheinrichtung angenommen.

> **Hinweis:** *Um ein übergebenes Externgespräch anzunehmen, müssen Sie zuerst die Übergabe-Taste betätigen.*

Automatische Abfrage beenden





Betätigen Sie die Taste für die automatische Abfrage (vorprogrammiert).
Die Tastenlampe schaltet sich aus.

Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (LAN = Local Area Network) oder ein WAN-Netzwerk (WAN = Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf derselben Leitung übertragen. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP"-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP"-Netz) wird während des Geprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass es nicht nötig ist, den Anruf zum Wechseln der Verbindung zu beenden.

So wechseln Sie während des Gesprächs zum alternativen Telefonnetz („Nicht-IP"):



Betätigen Sie die Rückfrage-Taste.

61

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

12 Mai 10:35   +15°
AUFBAU, BITTE WARTEN

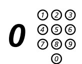
Hinweis: *Sie können nur dann zu einem normalen Anruf („Nicht-IP"-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf geführt haben. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gesperrt".*

LCR (Least Cost Routing)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können.

Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

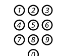
LCR benutzen



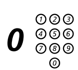
Wählen Sie die Ziffer(n) für Externgespräche und dann die externe Rufnummer.
Nehmen Sie den externen Anruf wie gewohnt vor.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Geben Sie den LCR-Code ein.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.



Wählen Sie die Ziffer(n) für Externgespräche und dann die externe Rufnummer.

> **Hinweis:** *Der LCR-Code kann auch auf einer Funktionstaste programmiert werden.*

Einstellungen

Wenn Sie bestimmte Funktionen häufig benötigen, können Sie auch die Doppel-Funktionstasten mit diesen Leistungsmerkmalen belegen. Wenn Sie die Funktion dann benutzen möchten, brauchen Sie nur noch die entsprechende Taste zu betätigen.

Hinweise: *Die Doppel-Funktionstasten erlauben jeweils die Programmierung einer Funktion und einer individuellen Kurzwahlnummer auf ein- und derselben Taste. Sie können die durchsichtige Abdeckung entfernen, um die Namen neben die Tasten zu schreiben. Benutzen Sie für die Funktionsbezeichnung das obere Feld. So machen Sie deutlich, dass es sich hierbei um die erste Funktion handelt. Ist auf der Taste bereits eine Funktion programmiert, erscheint eine Meldung im Display, sobald Sie mit der Programmierung beginnen.*

Die Programmierung von Namenstasten und individuellen Kurzwahlnummern wird im Abschnitt „Kurzwahlnummern“ auf Seite 28 beschrieben. Wie Sie eine neue Abfrageposition für die Rufumleitung festlegen, wird im Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43 erläutert.

Funktionen programmieren

So belegen Sie die Taste A mit einer Funktion:

Hinweis: *Einige Funktionen können auch als individuelle Kurzwahlnummern programmiert werden, siehe Abschnitt „Kurzwahlnummern“ auf Seite 28.*

00 **Rufen Sie den Programmiermodus auf.**

A **Betätigen Sie die gewünschte programmierbare Funktionstaste.**

Geben Sie den Funktionscode aus der Tabelle der Tastenfunktionen an.
Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 95.

A **Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.**

Geben Sie die zugehörige Nummer ein.
Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 95.

A **Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.**

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Rufsignal wählen“ fort.

Oder:

C **Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**
Es dauert ca. zehn Sekunden, bis die Funktionstaste aktiviert ist.

Rufsignal wählen

Legen Sie das Rufsignal fest (0-4).
Siehe Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 95.

A **Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.**

C **Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**
Es dauert ca. zehn Sekunden, bis die Funktionstaste aktiviert ist.

Beispiel:

Sie möchten die Überwachungsfunktion für Nebenstelle 204 auf Taste A programmieren. Ankommende Gespräche sollen mit dem Rufsignal 1 signalisiert werden. Die erforderlichen Funktionscodes finden Sie im Abschnitt „Funktionscodes und erforderliche Daten“ auf Seite 95.

00 **Rufen Sie den Programmiermodus auf.**

A **Betätigen Sie die gewünschte programmierbare Funktionstaste.**

13 **Geben Sie den Funktionscode ein.**

A **Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.**

204 **Geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein.**

A **Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.**

1 **Betätigen Sie die Taste 1, um das Rufsignal auszuwählen.**

A **Betätigen Sie die programmierbare Funktionstaste erneut.**

C **Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.**

Funktionscodes und erforderliche Daten

Programmier-name	Funktion	Funktions - code	Verbundene Nummer	Art des Rufsignals
NAMENSTASTE	Namenstasten	10	Nebenstellennummer	—
NACHWAHLKENNZ	Anklopfen	11	4	—
	Automatischer Rückruf	11	5	—
	Rufannahme, andere Nebenstelle	11	6	—
	Personensuche	11	7	—
	Aufschalten	11	8	—
AMTSLEITUNG	Amtsleitung	12	Rufnummer der Leitung	0–4
TEAMFUNKTION	Überwachung/Anrufe für die Gruppe annehmen	13	Nebenstellennummer	0–4
INTERCOM	Intercom-Leitung	14	Nebenstellennummer	0–4
KEIN 2.ANRUF	Frei für 2. Anruf	26	—	—
KONFERENZ	Konferenz	27	—	—
AUT. ABFRAGE	Automatische Abfrage	28	—	—
EXT.SPRACHBOX	Externe Sprachnachricht	34	—	—
PARKEN	Halten	35	—	—
ÜBERGABE	Übergabe	36	—	—
MERKER	Speichern/ Wahlwiederholung	37	—	—
ZUSATZINFO	Zusatzinformation	38	—	—
NUMB SECRECY	Rufnummernunter-drückung	40	—	—
ARD REQUEST	Automatische Wahlwiederholung	46	—	—
ARD PAUSE	Automatische Wahlwiederholung - Pause	47	—	—

Hinweis: *Welche Funktionen verfügbar sind, hängt von der Systemprogrammierung ab. Wenn Sie eine andere Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Bei den oben aufgeführten Funktionen handelt es sich um die Standardfunktionen.*

Rufsignal-Optionen:
0 = Kein Rufsignal
1 = Rufsignal
2 = Verzögertes Rufsignal (nach 10 Sekunden)
3 = Einmaliges Rufsignal (gedämpft).
4 = Einmaliges, verzögertes Rufsignal (nach 10 Sek., gedämpft)

Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Automatischer Rückruf“, „Anklopfen“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie einen Funktionscode nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich
Anklopfen	5
Automatischer Rückruf	6
Rufannahme, andere Nebenstelle	8
Aufschalten	4

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Die Lautstärke wird mit den Lautstärketasten geregelt. Für Intern- und Externgespräche sowie für die Hintergrundmusik können unterschiedliche Lautstärken eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke für den Hörer ein, während Sie telefonieren. Die Lautsprecher-Lautstärke wird während des Freisprechens eingestellt oder wenn Sie die Hintergrundmusik hören.



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Rufsignal

Sie können das Rufsignal (zwei Optionen), die Klingellautstärke (10 Abstufungen) und die Tonart (10 Abstufungen) einstellen.

00 **Rufen Sie den Programmiermodus auf.**
Wählen Sie nun Rufsignaltyp, Lautstärke und Tonart aus.

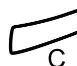
Rufsignaltyp einstellen

Wählen Sie Typ 1, wenn Sie ein gleichbleibend lautes Klingeln wünschen. Wählen Sie Typ 2, wenn das Klingeln am Anfang leise sein und dann zunehmend lauter werden soll.

1*1 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**

Oder:

1*2 **Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.**
Sie hören darauf das Rufsignal, das im Moment eingestellt ist.



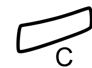
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

> **Hinweis:** *Wenn Sie als Rufsignal Typ 2 gewählt haben, kann die Lautstärke nicht geändert werden.*

Lautstärke einstellen

2*0–9

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören die im Moment eingestellte Lautstärke (0 = leiseste Stufe; 9 = lauteste Stufe). Um die Lautstärke zu ändern, brauchen Sie nur die letzte Ziffer einzugeben.



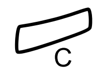
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

> **Hinweis:** *Wenn Sie als Rufsignal Typ 2 gewählt haben, kann die Lautstärke nicht geändert werden.*

Tonart einstellen

3*0–9

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören darauf die derzeit eingestellte Tonart. Zum Einstellen einer anderen Tonart ändern Sie lediglich die letzte Ziffer.



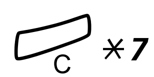
Betätigen Sie die C-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Melodie-Programmierung

Falls Sie eine persönliche Melodie als Rufsignal für Ihr Telefon wünschen, können Sie diese für Intern- und Externgespräche sowie für Rückrufe programmieren.

> **Hinweis:** *Diese Funktion wird beim Systemtelefon Dialog 3212 Standard erst ab Version R7B und beim Systemtelefon Dialog 3211 Economy**plus** ab Version R6B unterstützt (die Version steht auf der Unterseite Ihres Telefons). Wenn Sie den* `Melodie-Modus` *aufrufen können, unterstützt Ihr Telefon diese Funktion.*

Melodie-Modus



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und halten Sie die Tasten gedrückt, um in den Melodie-Modus zu wechseln.

Zur Programmierung einer Melodie wechseln Sie in den Programmiermodus.

Oder:

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um den Melodie-Modus zu verlassen.

Programmiermodus

Shift

Betätigen Sie die Shift-Taste, um in den Programmiermodus zu wechseln.

Wählen Sie die Rufart, die Sie programmieren möchten.

Leitung 1



Betätigen Sie diese Taste für Interngespräche.

Oder:

Leitung 2



Betätigen Sie diese Taste für Externgespräche.

Oder:

Rückfrage



Betätigen Sie diese Taste für Rückrufe.

Wählen Sie die Optionen im Programmiermodus, um die Melodie einzugeben.

Optionen im Programmiermodus

Noten eingeben:

Mit diesen Tasten geben Sie die Noten ein.
1=c, 2=d, 3=e, 4=f, 5=g, 6=a, 7=h, 8=+c, 9=+d

> **Hinweis:** *Betätigen Sie eine Taste und halten Sie sie gedrückt, um einen längeren Ton zu erzeugen (angezeigt durch einen Großbuchstaben z.B. D).*

Tonart ändern:

\# **Betätigen Sie diese Taste, um die bestehende Einstellung zu ändern.**
Für einen höheren Ton einmal drücken, zweimal für einen tieferen Ton und dreimal für die normale Tonart.

Pause eingeben:

* **Betätigen Sie diese Taste, um eine kurze Pause einzufügen.**
Für eine längere Pause halten Sie die Taste gedrückt.

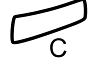
Oktave ändern:

0 **Betätigen Sie diese Taste, um die eingegebene Note um eine Oktave zu erhöhen bzw. zu senken.**
Wenn ein Plus-Zeichen neben der Note erscheint, ist der Ton um eine Oktave höher.



Bewegen in der Melodie:

Mit diesen Tasten können Sie den Cursor innerhalb der Melodie hin- und herbewegen.
Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um zum Anfang bzw. zum Ende der Melodie zu gelangen.



Melodie oder Note löschen:

Mit der C-Taste löschen Sie die Note links vom Cursor.
Wenn Sie diese Taste betätigen und gedrückt halten, wird die gesamte Melodie gelöscht.

Melodie speichern:

Leitung *oder* ***Rückfrage*** **Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste.**



Shift **Betätigen Sie die Shift-Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.**
Sie befinden sich nun im Melodie-Modus.

Leitung 1 **Betätigen Sie diese Taste, um die für Interngespräche programmierte Melodie zu aktivieren / deaktivieren.**

Oder:

Leitung 2 **Betätigen Sie diese Taste, um die für Externgespräche programmierte Melodie zu aktivieren / deaktivieren.**

Oder:

Rückfrage **Betätigen Sie diese Taste, um die für Rückrufe programmierte Melodie zu aktivieren / deaktivieren.**

Betätigen Sie die Raute-Taste, um den Melodie-Modus zu verlassen.

Zubehör

In diesem Kapitel wird das optional erhältliche Zubehör beschrieben, das Sie an das BusinessPhone-Systemtelefon anschließen können.

Zusätzliches Tastenmodul

> **Hinweis:** *Steht nur für das Systemtelefon Dialog 4222 Office zur Verfügung.*

Jedes Tastenmodul umfasst 17 zusätzliche Tasten zum Speichern der am häufigsten von Ihnen verwendeten Rufnummern und Funktionen und zum Überwachen von Nebenstellen. Sie können Ihr Telefon mithilfe eines Tastenmoduls erweitern.

> **Hinweis:** *Es kann nur ein Tastenmodul des Typs DBY 419 01 an das Dialog 4222 angeschlossen werden.*

Alarmmelder

> **Hinweis:** *Steht nur für die Systemtelefone Dialog 3212 & 3211 zur Verfügung.*

Dieses Steckmodul wird auf der Unterseite des Telefons angebracht. Hiermit können Alarmmeldungen, die von verschiedenen Geräten erzeugt werden, über das Telefon an die Telefonanlage oder eine zuvor definierte Nebenstelle weitergeleitet werden. Eine spezielle Leiterplattenanordnung bietet ein Maximum an funktionaler Sicherheit.

An ein Telefon, das mit einem solchen Alarmmelder ausgestattet ist, können Sie verschiedene Geräte wie z.B. Alarme für Hotelbadezimmer, Notfallalarme für Krankenhäuser, Sicherheitsalarme für Banken oder auch Überwachungsalarme für Maschinen anschließen.

Optionseinheit

Dialog 4222 Office

Bei der Optionseinheit DBY 420 02 handelt es sich um ein optionales Zubehörteil, das auf der Unterseite des Telefons angebracht wird. Folgende Geräte können über die Optionseinheit installiert werden:

- Mitschneidegerät
- Zusätzlicher Wecker oder Besetztanzeige außen an Ihrer Tür
- USB-Stecker

Dialog 3211 / Dialog 3212

Bei der Optionseinheit DBY 410 02 handelt es sich um ein optionales Zubehörteil, das auf der Unterseite des Telefons angebracht wird. Folgende Geräte können über die Optionseinheit installiert werden:

- Mitschneidegerät
- Zusätzlicher Wecker oder Besetztanzeige außen an Ihrer Tür
- Hörsprechgarnitur mit erweiterter Funktionalität
- PC-Soundkarte
- Zweiter Hörer

Hinweis: *Hörgeschädigten Benutzern bietet die Optionseinheit die Möglichkeit, die Empfangslautstärke im Hörer und in der Hörsprechgarnitur zu verstärken.*

Zusätzlicher Hörer

Der zusätzliche Hörer ist nützlich, wenn Sie eine zweite Person in das Gespräch einbeziehen möchten - sei es zur aktiven Teilnahme am Gespräch oder nur zum Mithören.

Mitschneidegerät

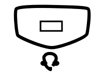
Wenn ein Telefonat beispielsweise zu Beweiszwecken aufgenommen werden soll, kann ein Mitschneidegerät angeschlossen werden.

Hörsprechgarnitur - Dialog 4222 Office

> **Hinweis:** *Das optionale Zubehör ist nur für das Dialog 4222 Office erhältlich.*

Die Installation der Hörsprechgarnitur wird im Abschnitt „Installation“ auf Seite 109 beschrieben. Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung:

Hörsprechgarnitur aktivieren/deaktivieren

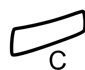


Betätigen Sie die Kopfhörertaste, um die Hörsprechgarnitur zu aktivieren/deaktivieren.
Siehe Abschnitt „Beschreibung“ auf Seite 6. Alle Gespräche werden über die Hörsprechgarnitur geführt.

Anrufe annehmen

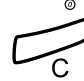
Leitung 1 

Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch anzunehmen.



Betätigen Sie die C-Taste, um ein über die Hörsprechgarnitur geführtes Gespräch zu beenden.

Anrufe vornehmen

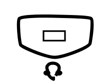


Geben Sie die Rufnummer ein.



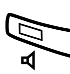
Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln



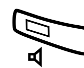
Nehmen Sie den Hörer ab.

Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln



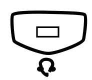
Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Hörsprechgarnitur mit Lauthören



Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.

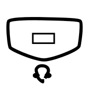
Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln



Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln



Betätigen Sie die Kopfhörertaste.

Hörsprechgarnitur - Dialog 3211 & Dialog 3212

Die folgenden Funktionen stehen für die Hörsprechgarnitur zur Verfügung.

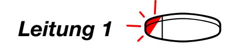
Hinweis: *Um die Funktionen der Hörsprechgarnitur verwenden zu können, muss Ihr Telefon mit der Optionseinheit DBY 410 02 ausgestattet sein. Wie Sie die Optionseinheit installieren, wird in einer separaten Installationsanweisung erläutert, die im Lieferumfang der Optionseinheit enthalten ist.*

Hörsprechgarnitur aktivieren/deaktivieren

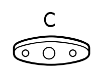


Betätigen Sie die Kopfhörertaste, um die Hörsprechgarnitur zu aktivieren/deaktivieren (optional).
Siehe Abschnitt „Beschreibung“ auf Seite 6. Alle Gespräche werden über die Hörsprechgarnitur geführt.

Anrufe annehmen

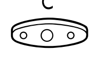


Betätigen Sie die blinkende Leitungstaste, um das Gespräch anzunehmen.



Betätigen Sie die C-Taste, um ein über die Hörsprechgarnitur geführtes Gespräch zu beenden.

Anrufe vornehmen



Geben Sie die Rufnummer ein.

C

Betätigen Sie die C-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Von der Hörsprechgarnitur zum Hörer wechseln



Nehmen Sie den Hörer ab.

Vom Hörer zur Hörsprechgarnitur wechseln

Kopfhörertaste **Betätigen Sie die Kopfhörertaste (optional).**

Hörsprechgarnitur mit Lauthören

Betätigen Sie diese Taste, um zwischen der Hörsprechgarnitur mit oder ohne Lauthören zu wechseln.

Von der Hörsprechgarnitur zum Freisprechen wechseln

Betätigen Sie diese Taste.

Kopfhörertaste **Betätigen Sie die Kopfhörertaste (optional).**

Vom Freisprechen zur Hörsprechgarnitur wechseln

Kopfhörertaste **Betätigen Sie die Kopfhörertaste (optional).**

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit Ihrem BusinessPhone Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein externes Gespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

> **Hinweis:** *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von Externgesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Trennen Sie die Verbindung immer mit der C-Taste.**

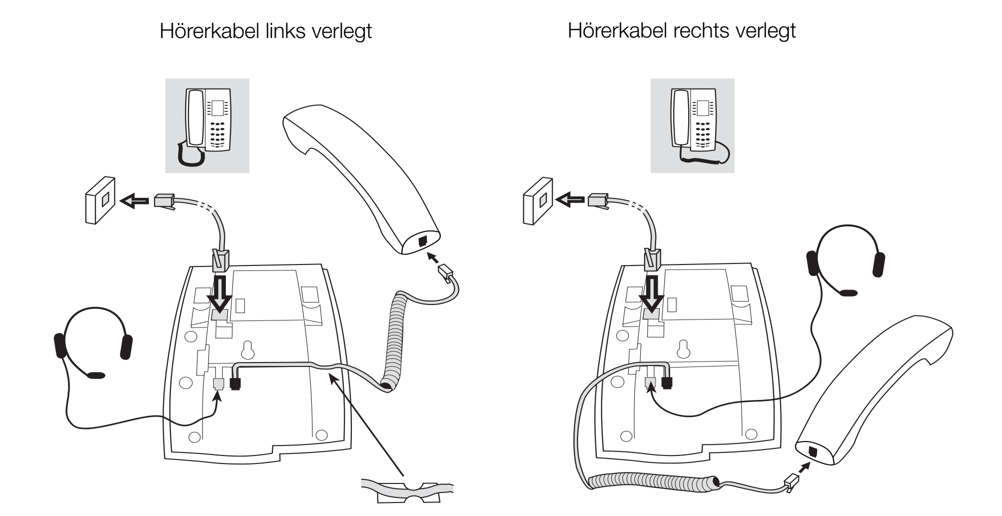
Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Amtsleitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Dialog 4222 Office

Anschlusskabel

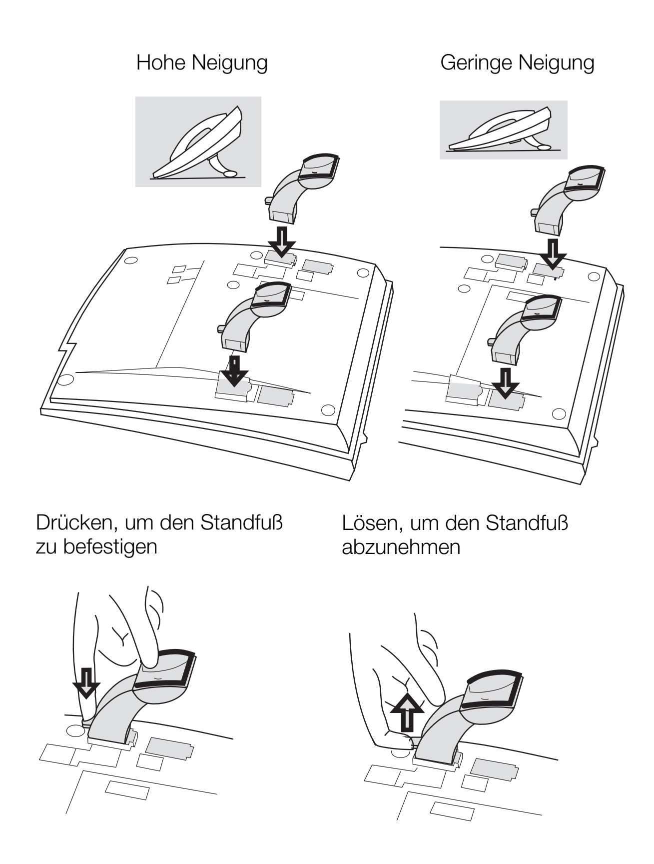


Das Hörerkabel wird in der Rille auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE beschriftete Buchse und das Hörerkabel in die mit HANDSET beschriftete Buchse gesteckt.

Kabeltausch

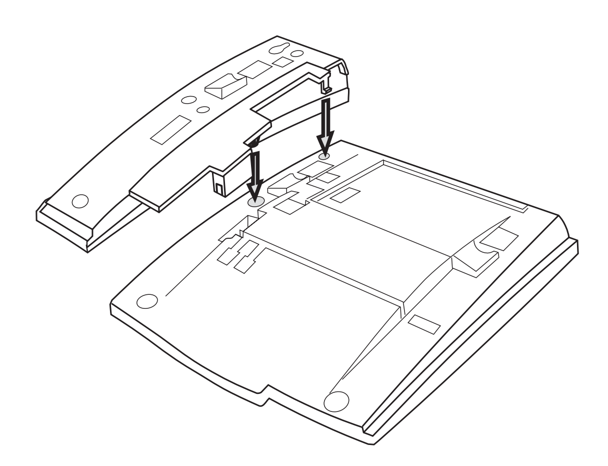
Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons



Anbringen des Tastenmoduls

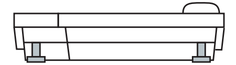
Hinweis: *Steht nur für das Systemtelefon Dialog 4222 Office zur Verfügung.*



1. **Entfernen Sie mithilfe eines Schraubenziehers die kleine, mit DSS gekennzeichnete Kunststoffabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.**
2. **Bringen Sie das Tastenmodul an.**
3. **Sichern Sie es mithilfe der Schrauben, und bringen Sie die Standfüße an.**

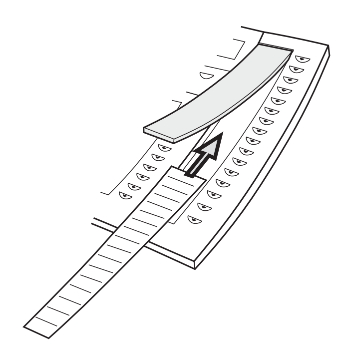
Hinweis: *Bei dem verwendeten Tastenmodul muss es sich um ein Modul des Typs DBY 419 01 handeln; dieses Tastenmodul kann nur mit neueren Versionen der Nebenstellenanlage verwendet werden.*

Positionierung der Standfüße

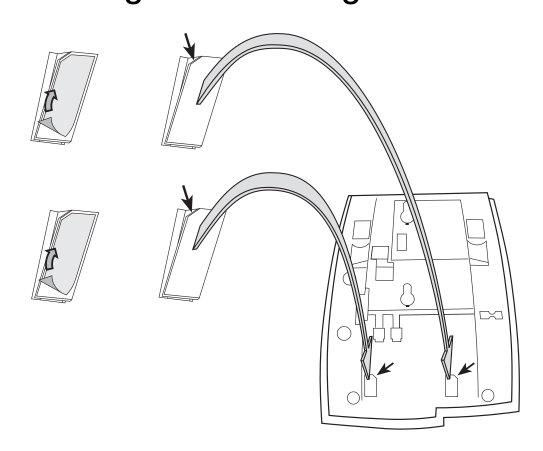


Einlegen der Beschriftungskarte

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten für das Tastenmodul zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Ericsson enthalten. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler.

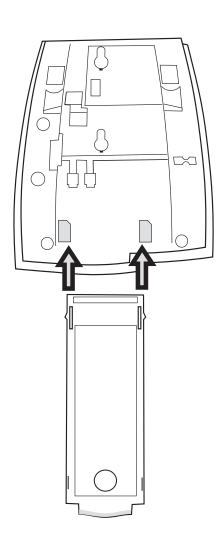


Anbringen des Auszugs



1 **Entfernen Sie die Schutzfolie von den Führungsschienen.**

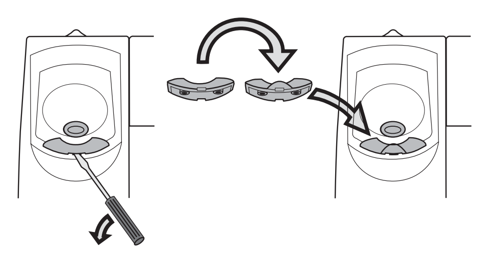
2 **Bringen Sie die Führungsschienen auf der Unterseite des Telefons an; beachten Sie dabei die „abgeschnittene“ Ecke der Öffnungen.**



3 **Setzen Sie den Auszug ein.**

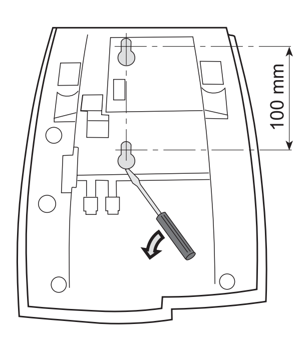
Gabelstellung bei Wandmontage

Das Telefon kann an der Wand montiert werden, ohne dass dafür eine spezielle Konsole erforderlich ist. Dies ist z.B. in Konferenzräumen oder öffentlichen Bereichen sehr nützlich.



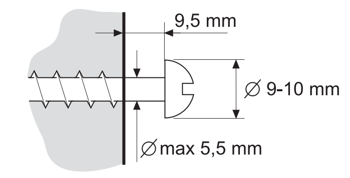
1 **Entfernen Sie die Hörergabel mithilfe eines Schraubenziehers.**

2 **Drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und setzen Sie sie ein.**



3 **Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen mithilfe eines Schraubenziehers.**

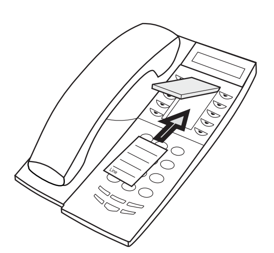
4 **Bringen Sie an der gewünschten Stelle der Wand entsprechend den Abmessungen die Bohrlöcher für die Montage an.**



5 Montieren Sie die Schrauben entsprechend den Abmessungen, und bringen Sie das Telefon an.

Einlegen der Beschriftungskarte

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD von Ericsson enthalten. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler.



Platzierung des Telefons

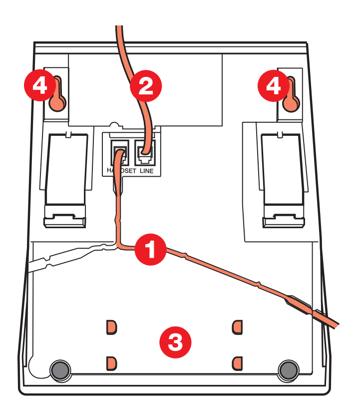
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
- Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
- Verlegen Sie die Anschlussschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Dialog 3212 Standard / Dialog 3211 Economy*plus*

Anschlusskabel



1 Hörerkabel
2 Kabel zur Telefonanlage
3 Platz für persönliches Telefonbuch (optional)
4 Löcher für Wandmontage

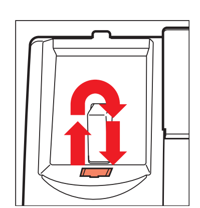
Das Hörerkabel wird in einer der zwei Rillen auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE gekennzeichnete Buchse gesteckt.

Kabeltausch

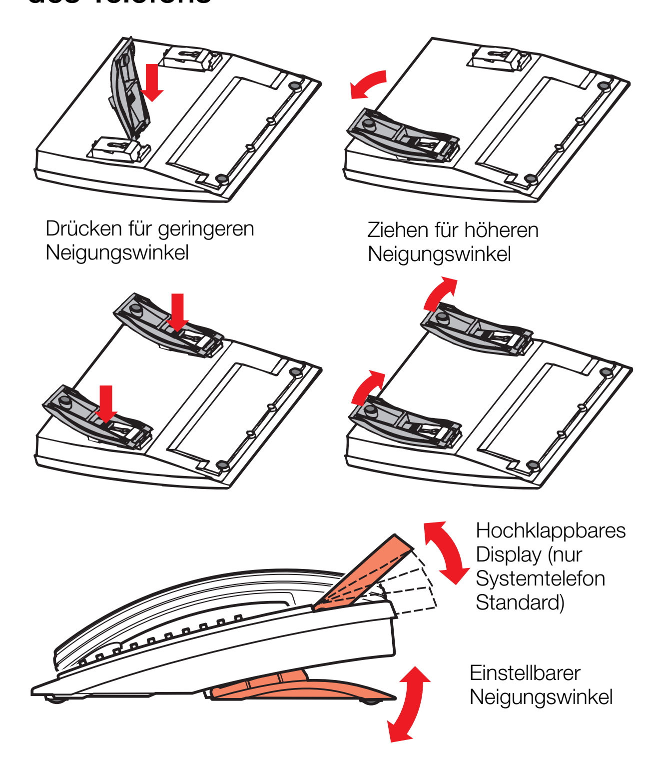
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker heruntergedrückt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Gabelstellung bei Wandmontage

Bei Wandmontage: Gabel herausziehen und umdrehen.



Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons



Platzierung des Telefons

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
- Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
- Verlegen Sie die Anschlussschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Begriffe

Amtsleitung
Externe Leitung.
Es kann sich dabei um eine analoge oder eine digitale externe Leitung handeln.

Anklopfen
Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen).
Siehe Abschnitt „Abgehende Gespräche“ auf Seite 22.

Aufschalten
Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „Abgehende Gespräche“ auf Seite 22.

Automatische Vermittlung
Eine Funktion, durch die interne und externe Anrufer gesprochene Anleitungen zu allen zur Auswahl stehenden Optionen erhalten. Die gesprochenen Anleitungen führen die Anrufer an das gewünschte Ziel. Siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 82.

DISA
Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 82.

Dritter Teilnehmer
Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmern einbezogen werden kann.
Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln.
Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

Funktionscode
Ein aus mehreren Ziffern bestehender Code, der einer bestimmten Funktion entspricht.
Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 92.

Gebührenerfassung
Die Gebühren von abgehenden Externgesprächen können erfasst und dann einer bestimmten Nebenstelle oder speziellen Projektcodes zugeordnet werden. Siehe Abschnitt „Gebührenanzeige“ auf Seite 41.

Gebührenzähler
Zeigt Dauer und Kosten der abgehenden Externgespräche an. Siehe Abschnitt „Gebührenanzeige“ auf Seite 41.

Halten
Dient dazu, ein Gespräch zu halten. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

Information
Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Es gibt zwei Arten von Informationen:

1. Vorgegebene Menütexte.
2. Sprachinformationen.

Intercom-Leitung
Mit dieser Gegensprechfunktion steht Ihnen die direkte Verbindung zu einer anderen Nebenstelle zur Verfügung, z.B. Vorzimmer - Chefbüro.
Siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 82.

IP-Anruf
Internet-Anruf über das interne Datennetzwerk (LAN oder WAN).

ISDN
Integrated Services Digital Network (Diensteintegriertes digitales Telekommunikationsnetz). Stellt Ihrem System zusätzliche Dienste des öffentlichen Telefonnetzes zur Verfügung. Siehe Abschnitt „ISDN“ auf Seite 75.

Kurzwahl
Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer Taste vorgenommen werden.
Es gibt zwei Arten von Kurzwahlnummern:

1. Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen verwendet werden.
2. Individuelle Kurzwahlnummern: Werden von jeder Nebenstelle individuell festgelegt und verwendet (14 Nummern).

Siehe Abschnitt „Kurzwahlnummern“ auf Seite 28.

Lautsprecherdurchsage
Alle Mitglieder einer Nebenstellengruppe werden hiermit gleichzeitig angesprochen. Eine Durchsage kann z.B. ein kurzer Ton, gefolgt von einer Sprachnachricht des Absenders sein. Siehe Abschnitt „Gruppenfunktionen“ auf Seite 69.

LCR (Least Cost Routing)
Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung).
Siehe Abschnitt „LCR (Least Cost Routing)“ auf Seite 91.

Mailbox
Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 55.

Nachrichten
Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt zwei Arten von Nachrichten:

1. Rückruf-Nachrichten.
2. Sprachnachrichten.

Siehe Abschnitt „Nachrichten“ auf Seite 55.

Nachtschaltung
Dient dazu, z.B. außerhalb der Geschäftszeiten alle ankommenden Gespräche zu einer bestimmten Nebenstelle (Abfrageposition) umzuleiten. Siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 82.

Namenstasten
Mit einem einzigen Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen.
Die Tasten können mit internen Nummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert belegt werden.
Siehe Abschnitt „Kurzwahlnummern“ auf Seite 28.

Nebenstelle
Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 8 Ziffern). Wenn Ihr Telefon mit einem Display ausgestattet ist, wird dort Ihre Nummer angezeigt.

Passwort
Vierstelliger Code, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren und Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abfragen können. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 66.

PBX
Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone 250).

Projektcode
Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „Weitere nützliche Funktionen“ auf Seite 82.

Querleitung
Externe Telefonleitung innerhalb eines privaten Telefonnetzes.

Rückruf
Zeigt einer belegten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen.
Siehe Abschnitte „Nachrichten“ auf Seite 55 und „Abgehende Gespräche“ auf Seite 22.

Rufnummer
Nummern mit 1 - 8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung
Für eine Nebenstelle ankommende Anrufe werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet.
Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.
2. Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.
3. Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.

Siehe Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43.

Rufumleitung umgehen
Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde.
Siehe Abschnitt „Anrufweiterschaltung“ auf Seite 43.

Stummschaltung
Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.
Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35.

Übergabe
Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben.
Siehe Abschnitte „Während Sie telefonieren“ auf Seite 35 und „Nützliche Tipps“ auf Seite 108.

Vorgegebene Menütexte
Vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen.
Siehe Abschnitt „Abwesenheitsinformationen“ auf Seite 50.

Index

Notizen

Kurzanleitung

Anrufe annehmen

Anrufe anderer Nebenstellen annehmen:	*Nebenstelle* ***6***
Externe Rufnummer speichern:	*Shift* *Speichern/ Wahlwiederholung* *(Bevor Sie auflegen)*
Wahlwiederholung	*Shift* *Speichern/ Wahlwiederholung*

Anrufe tätigen

Allgemeine Kurzwahlnr:	*Hörer abheben Kurzwahlnr.*
Individuelle Kurzwahlnummer:	*Hörer abheben* ** *Kurzwahlnummer* ***0 - 9***
Wahlwiederholung letzte externe Rufnummer:	*Hörer abheben* ***

Besetzt / Keine Antwort

Automatischer Rückruf:	***5*** *Hörer auflegen* *Hörer bei Rückruf abheben*
Anklopfen:	***4*** *Hörer nicht auflegen*
Aufschalten:	***8***

Während Sie telefonieren

Freisprechen:	*Hörer auflegen*
Zum Hörer wechseln:	*Hörer abheben*
Lauthören:	
Gespräch individuell halten:	***Leitung 1*** *Für Wiederaufnahme blinkende Leitungstaste betätigen*

Konferenz

Laufendes Gespräch:	***Rückfrage*** *oder* ***Leitung 2*** *2. Teiln. anrufen Shift* *Konf.*

Übergabe

Anruf übergeben:	***Rückfrage*** *2. Teiln. anrufen* ***Übergabe*** *oder Hörer auflegen (Vor/nach Annahme)*

Rückfrage

Laufendes Gespräch:	***Rückfrage*** *oder* ***Leitung 2*** *2. Teilnehmer anrufen*

Makeln

Wechseln zwischen zwei Anrufen:	***Leitung 1*** *oder* ***Leitung 2*** *oder* ***Rückfrage***
Anrufe beenden:	C

Nachrichten

„Ruf mich":	***Nachricht*** #
Sprache:	***Nachricht*** ***9*** *Sprechen*
Abspielen:	*
Neue Aufnahme	***9*** *Sprechen*
Senden:	#
Empfangene Nachrichten abfragen:	***Nachricht***

Anrufweiterschaltung

Feste Rufumleitung:	*Shift* *Rufuml.*
Interne Rufumleitung:	*Shift* *Rufuml.* **Neue Nr.** *Shift* *Rufumleitung*
Aufheben:	*Shift* *Rufuml.*
Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme):	***21** *Eigene Nr.* * *Neue Nr.* #
Aufheben:	#**21*** *Eigene Nr.* #
Rufumleitung & Follow me umgehen:	***60*** *Rufnummer der Nebenstelle* #
Externe Rufumleitung:	
Programmieren:	***22*** *Amtskennziffer Externe Rufnr.* #
Aufheben:	#**22**#
Erneut aktivieren:	***22***#



Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.



NetzConsult May
Am Schäferpfad 34
D-63303 Dreieich

Tel.: +49 (0)6103-501634
Fax.: +49 (0)6103-501635
eMail: info@netzconsult.com

Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler oder besuchen Sie uns im Internet:
www.ericsson.com/enterprise

DE/LZTBS 160 1321 R1A

Auf chlorfreiem Papier gedruckt.